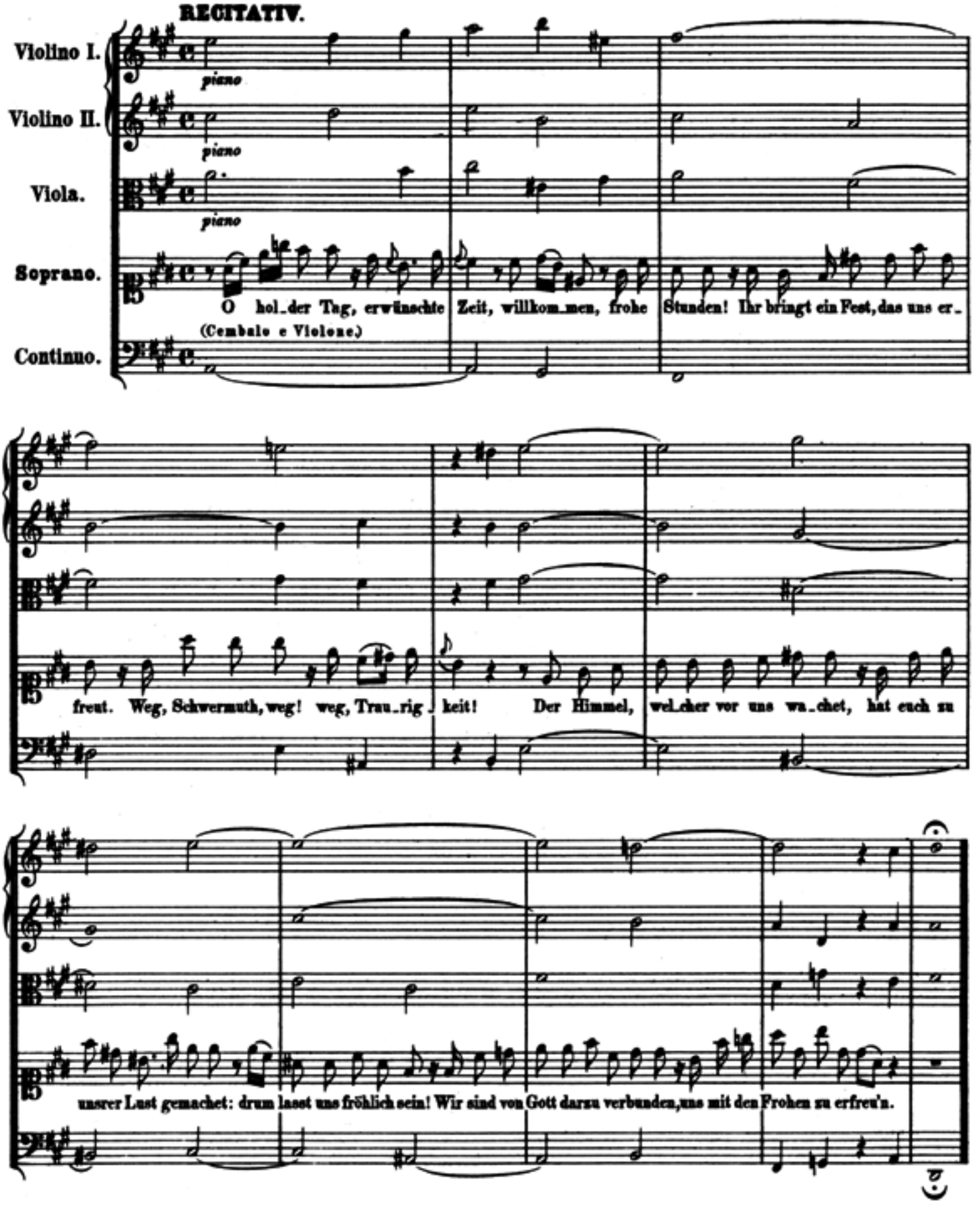
Cantate.

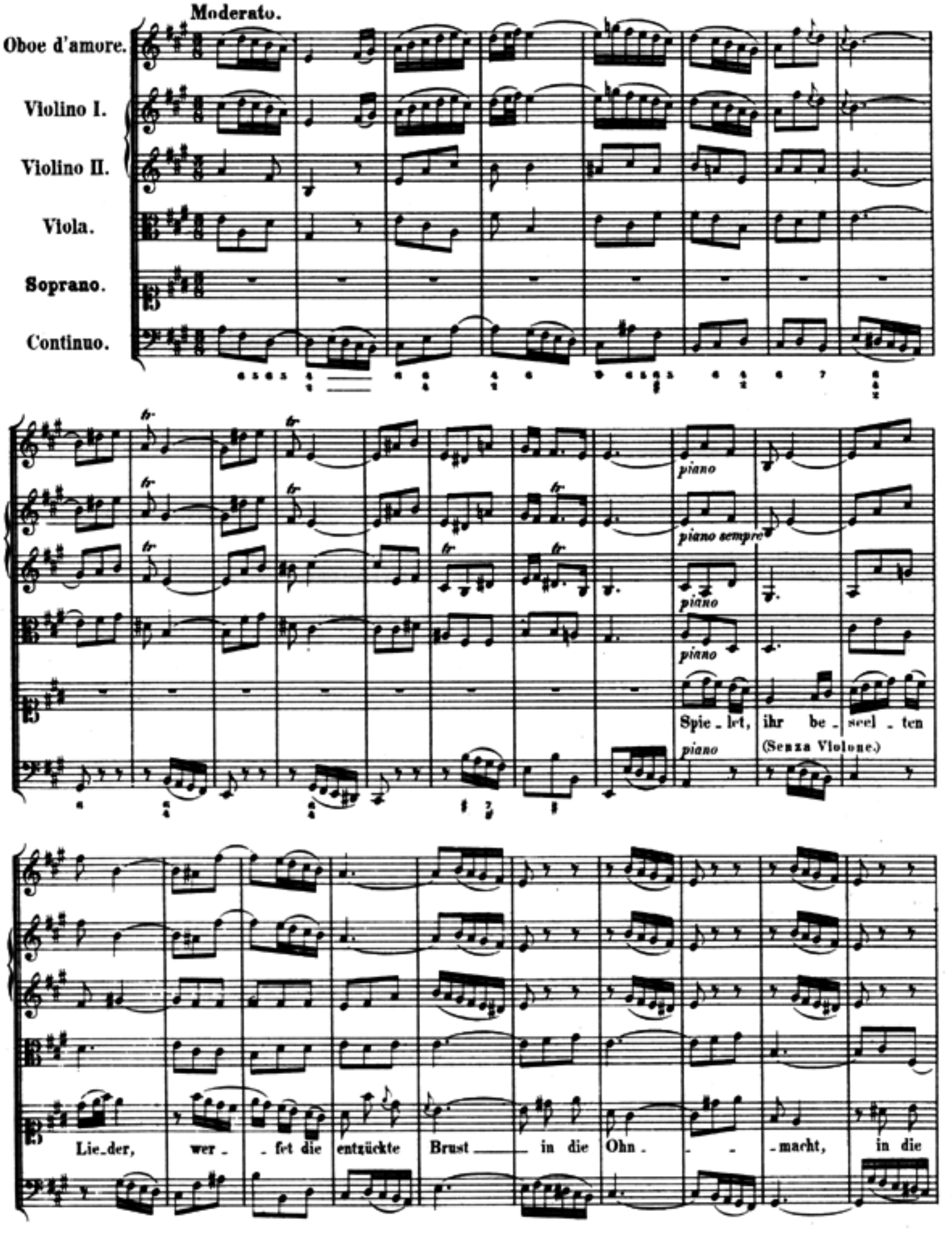
„O holder Tag, erwünschte Zeit.“

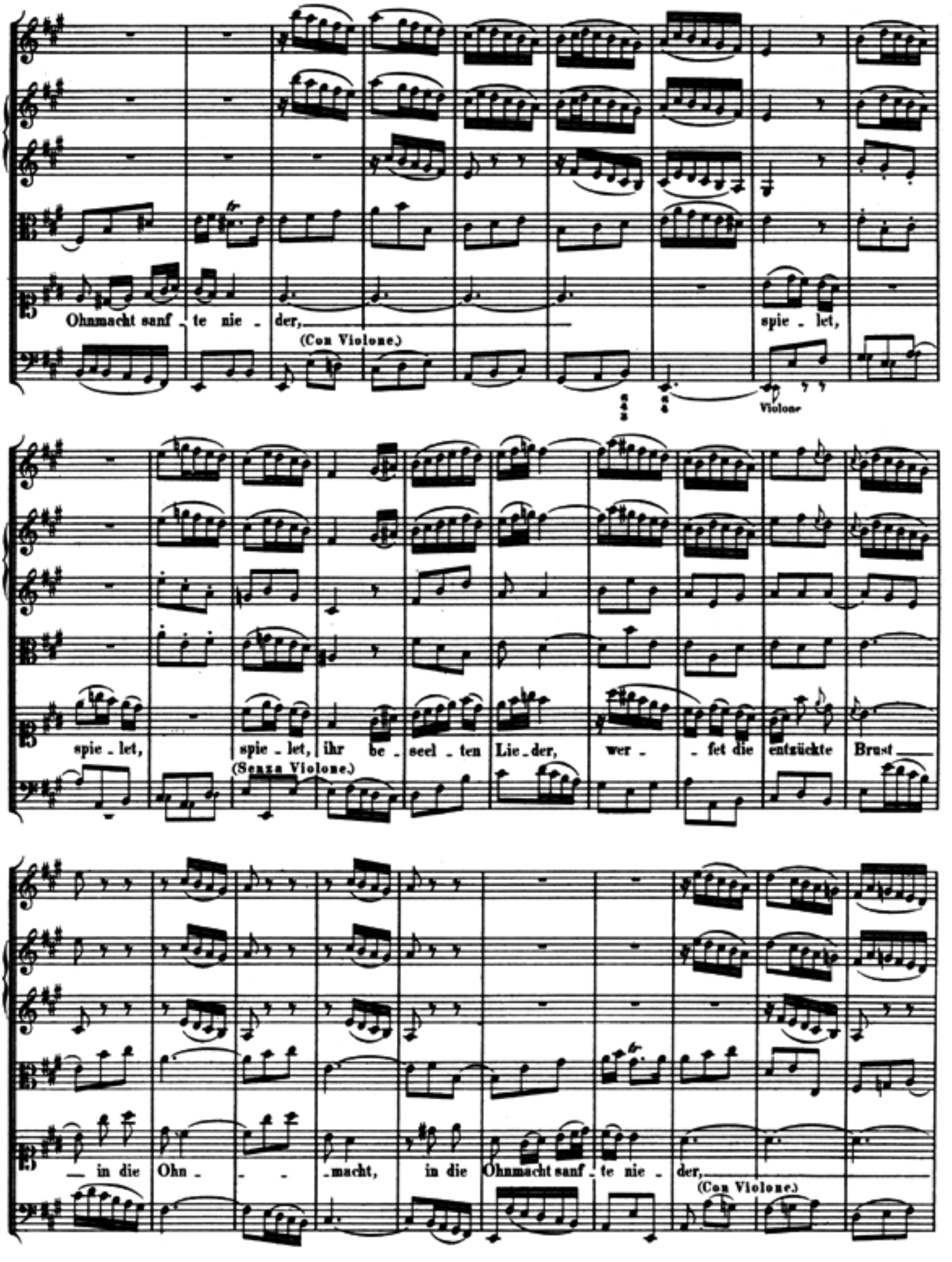
RECITATIV.

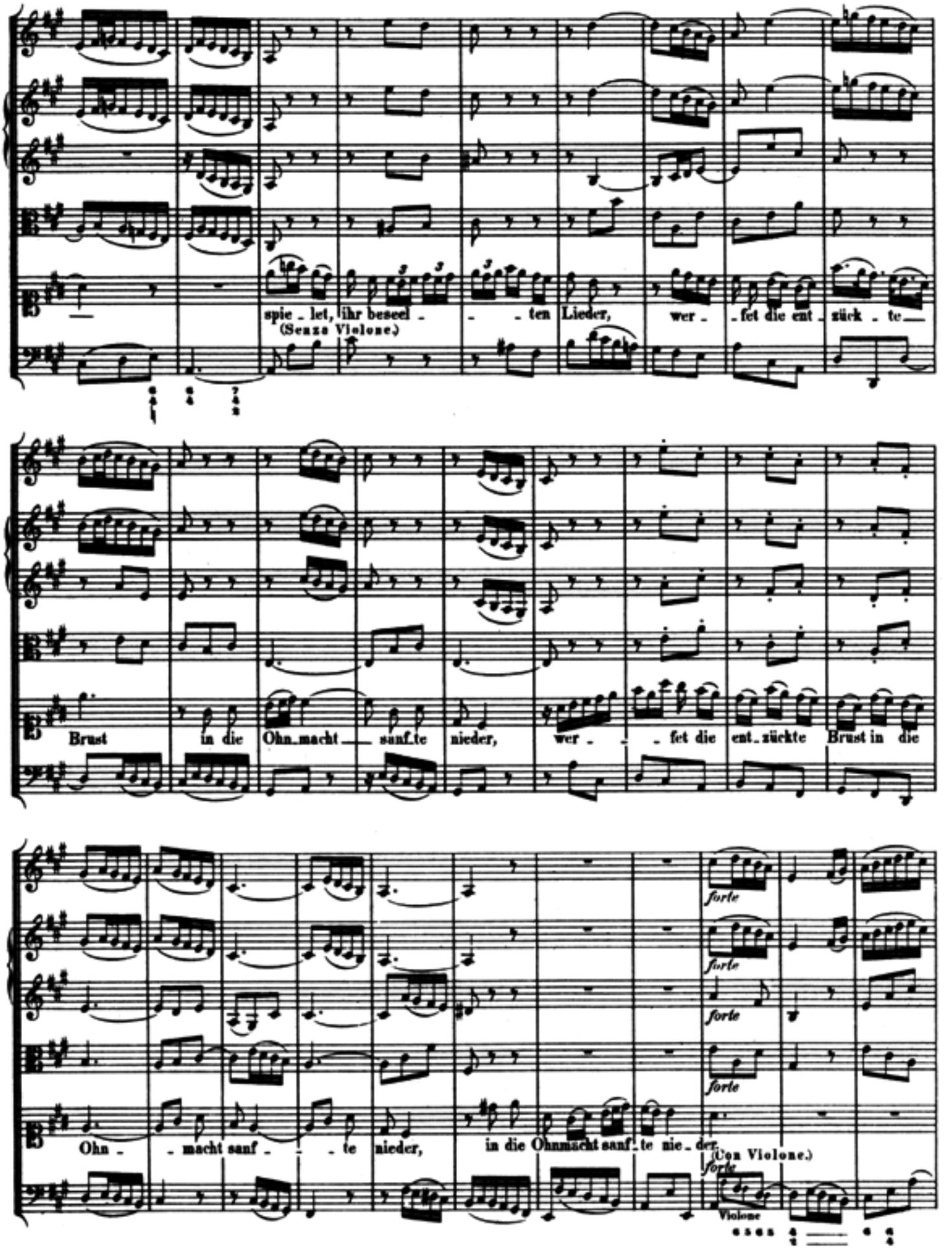


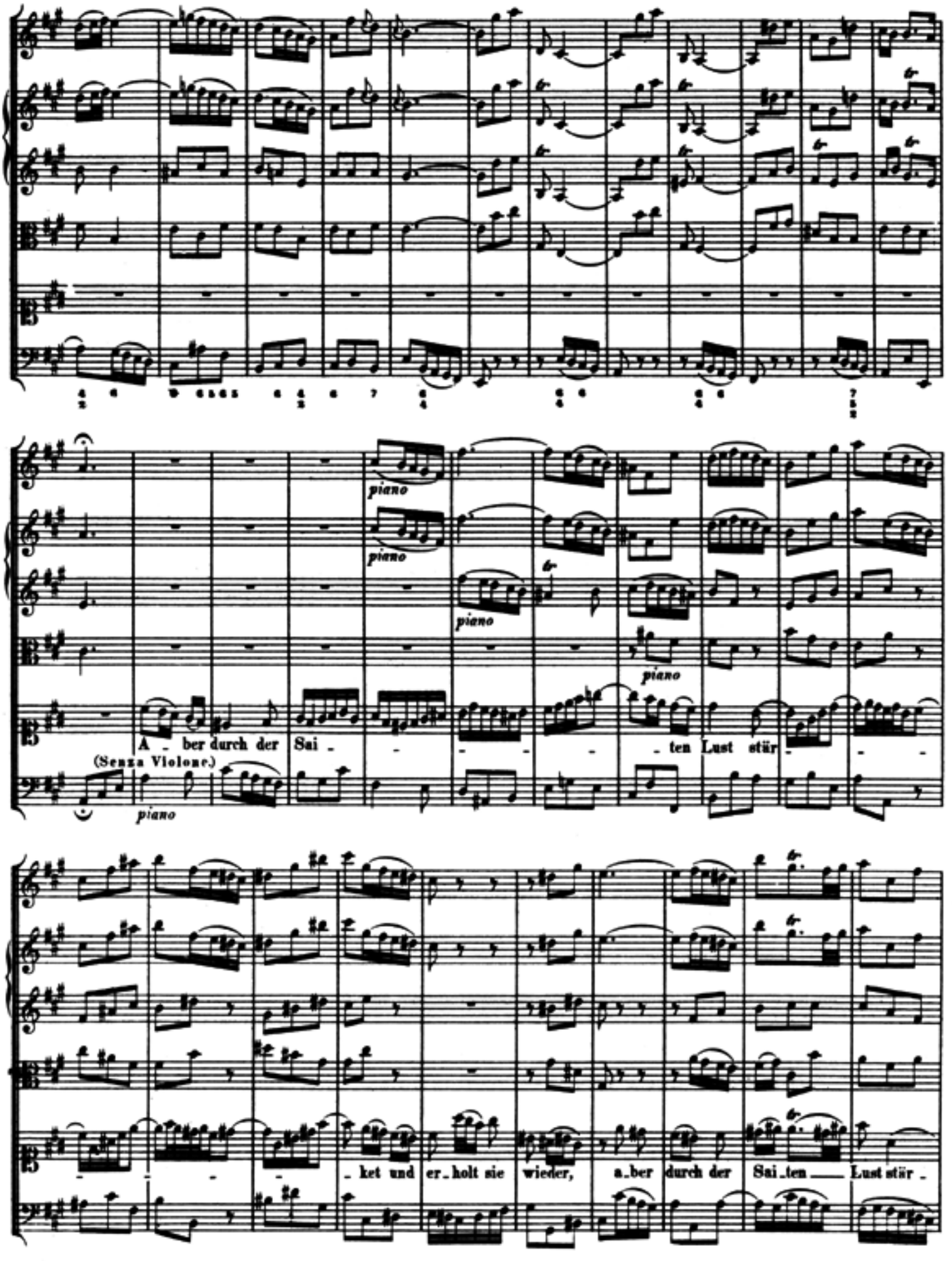
ARIE.

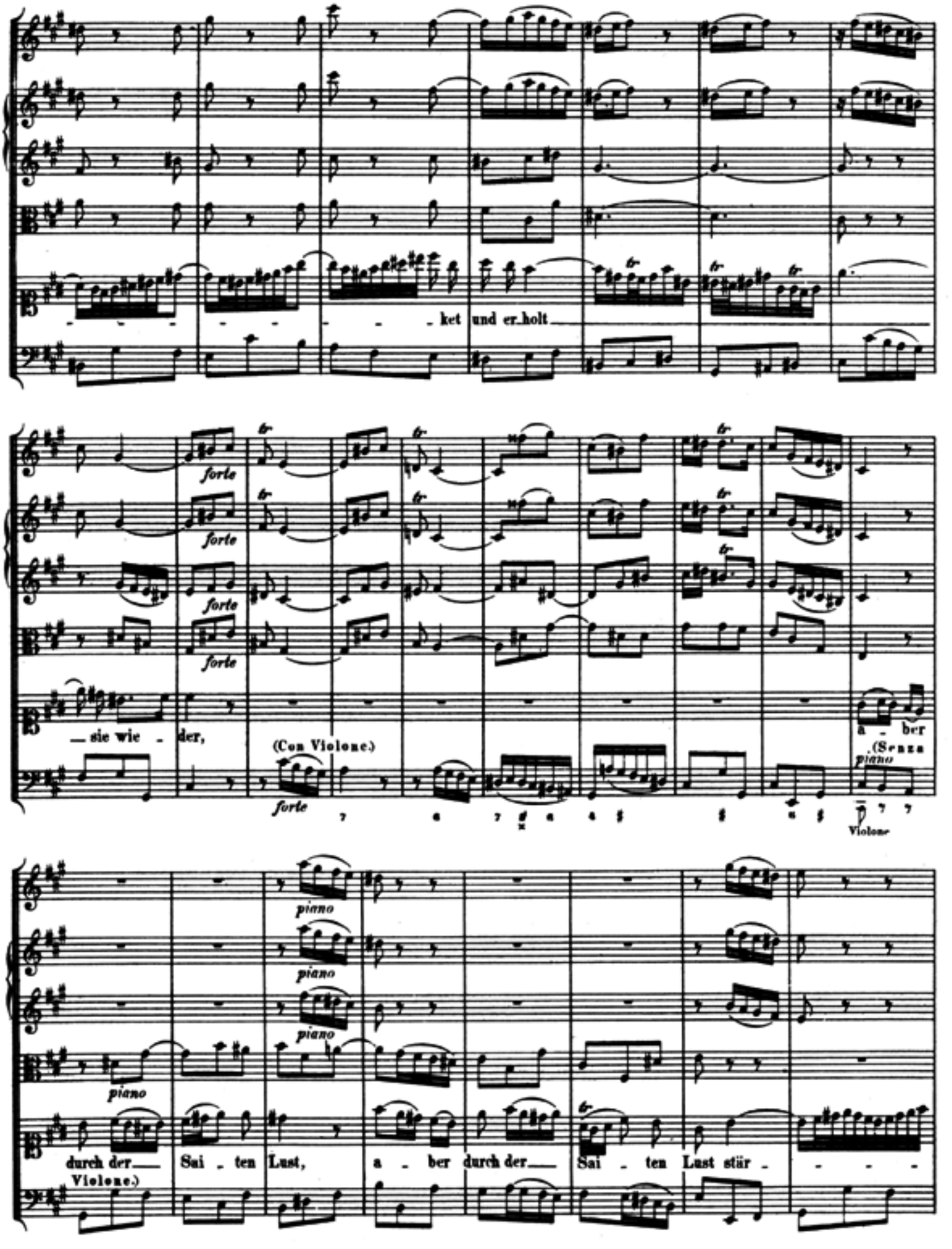
Moderato.

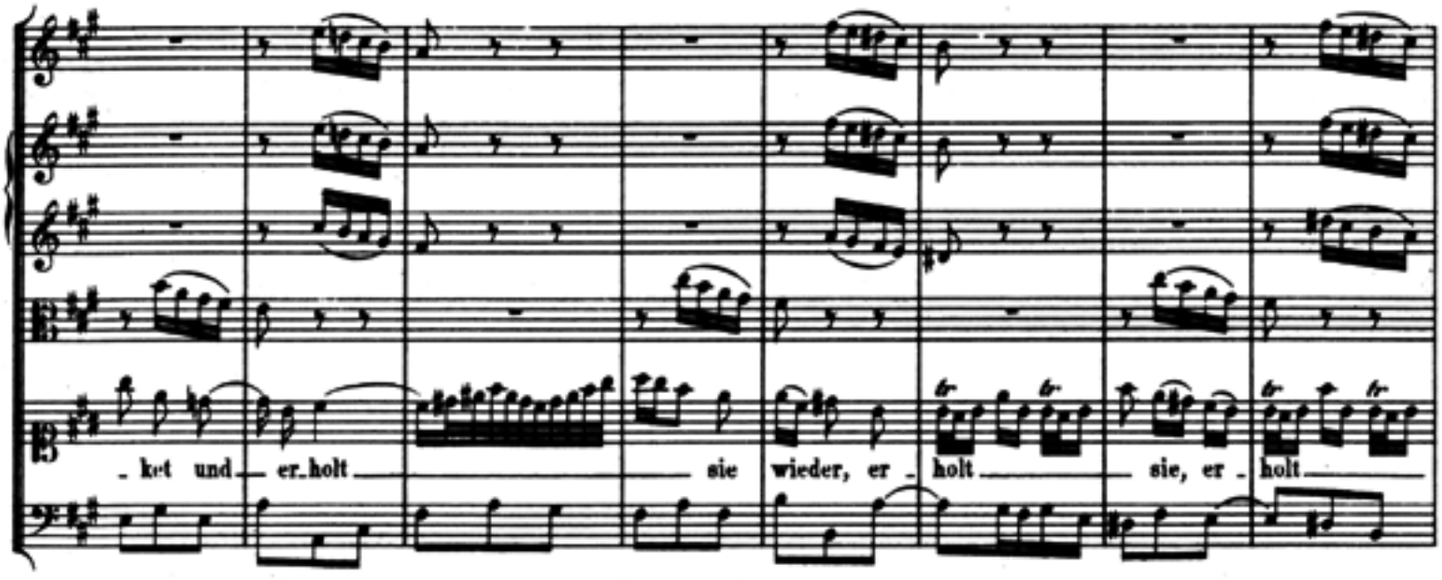


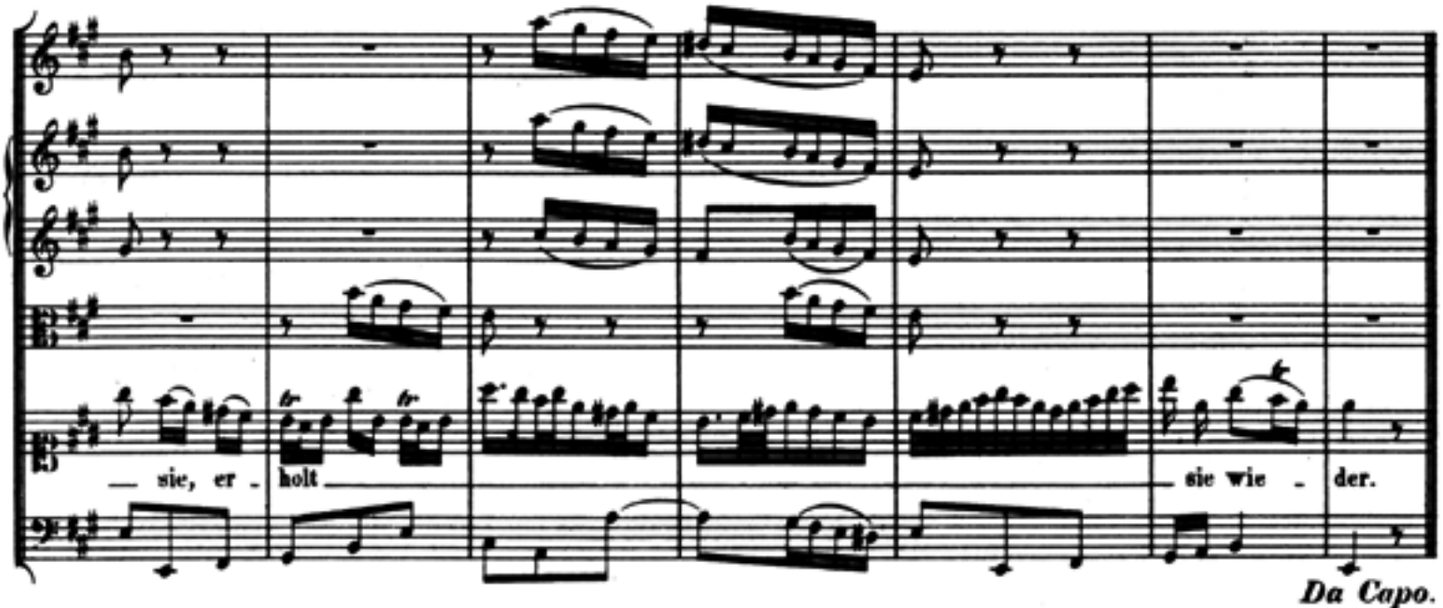

Ohnmacht sanf - te nie - der,
(Con Violone.)
spie - let,
Violone
spie - let, spie - let, ihr be - seel - ten Lie - der, wer - - fet die entzückte Brust
(Senza Violone.)
— in die Ohn - - - - macht, in die Ohnmacht sanf - te nie - der,
(Con Violone.)


spie - let, ihr beseel - - - ten Lieder, wer - - fet die ent - zück - te
(Senza Violone.)
Brust in die Ohn - macht sanf - te nieder, wer - - fet die ent - zückte Brust in die
forte
Ohn - - macht sanf - - - te nieder, in die Ohnmacht sanf - te nie - der.
(Con Violone.)
Violone


piano
piano
piano
piano
(Senza Violone.)
piano
A - ber durch der Sai - - - - - - ten Lust stür - - -
- - - - ket und er - holt sie wieder, a - ber durch der Sai - ten — Lust stör -

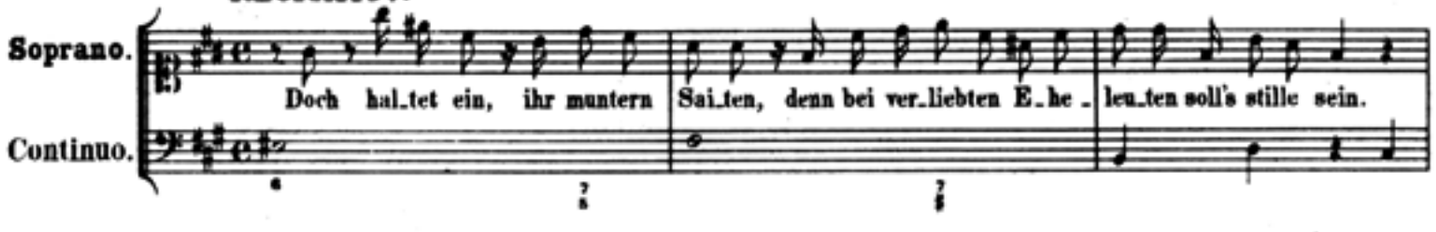

ket und er_holt
forte
forte
forte
forte
_ sie wie - der,
(Con Violone.)
forte
a - ber
(Senza
piano
Violone
piano
piano
piano
piano
durch der_
Violone.)
Sai - ten Lust,
a - ber durch der_
Sai - ten Lust stür - - - -

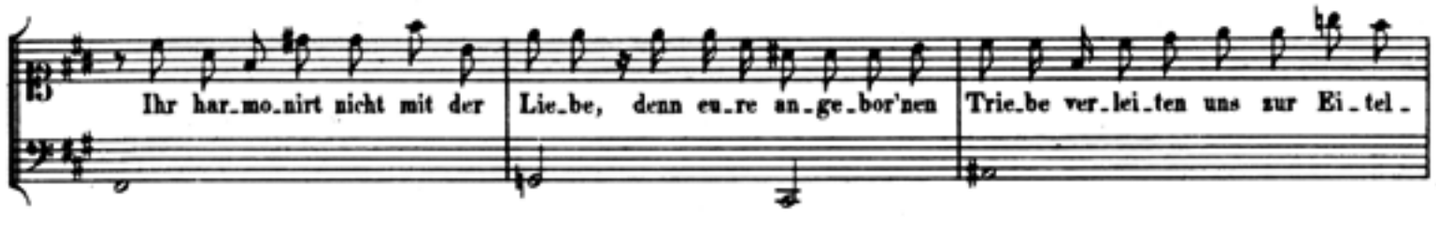


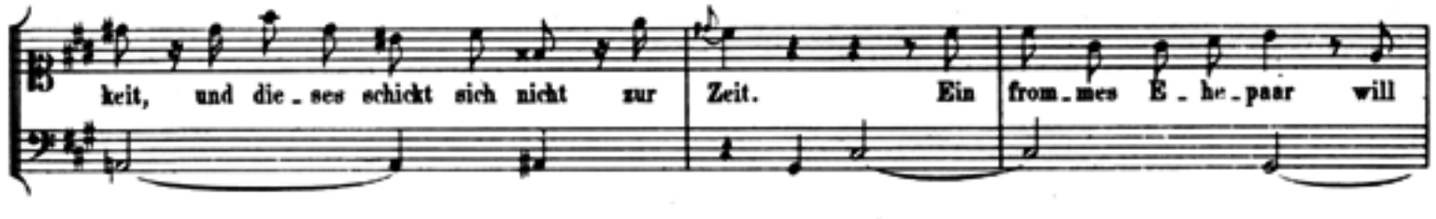


Da Capo.

RECITATIV.







lie_ber zu dem Dank_al_tar mit dem Ge_mü_the tre_ten und ein be_seel_tes Ab_ba be_ten; es ist viel_

mehr im Geist be_müht und dich_tet in der Brust ein an_ge_neh_mes Lied.

ARIE.

Oboe d'amore.

Violino.

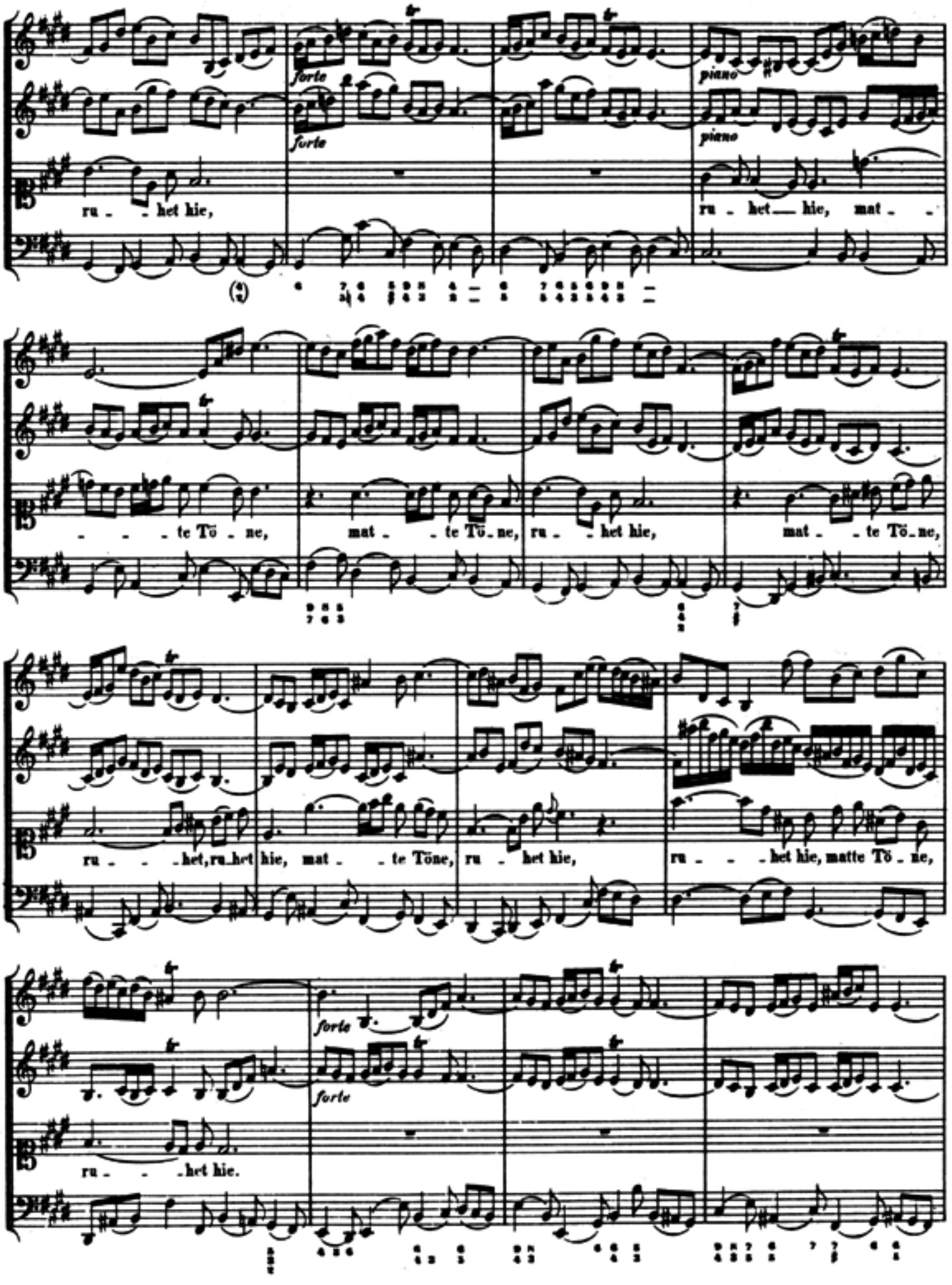
Soprano.

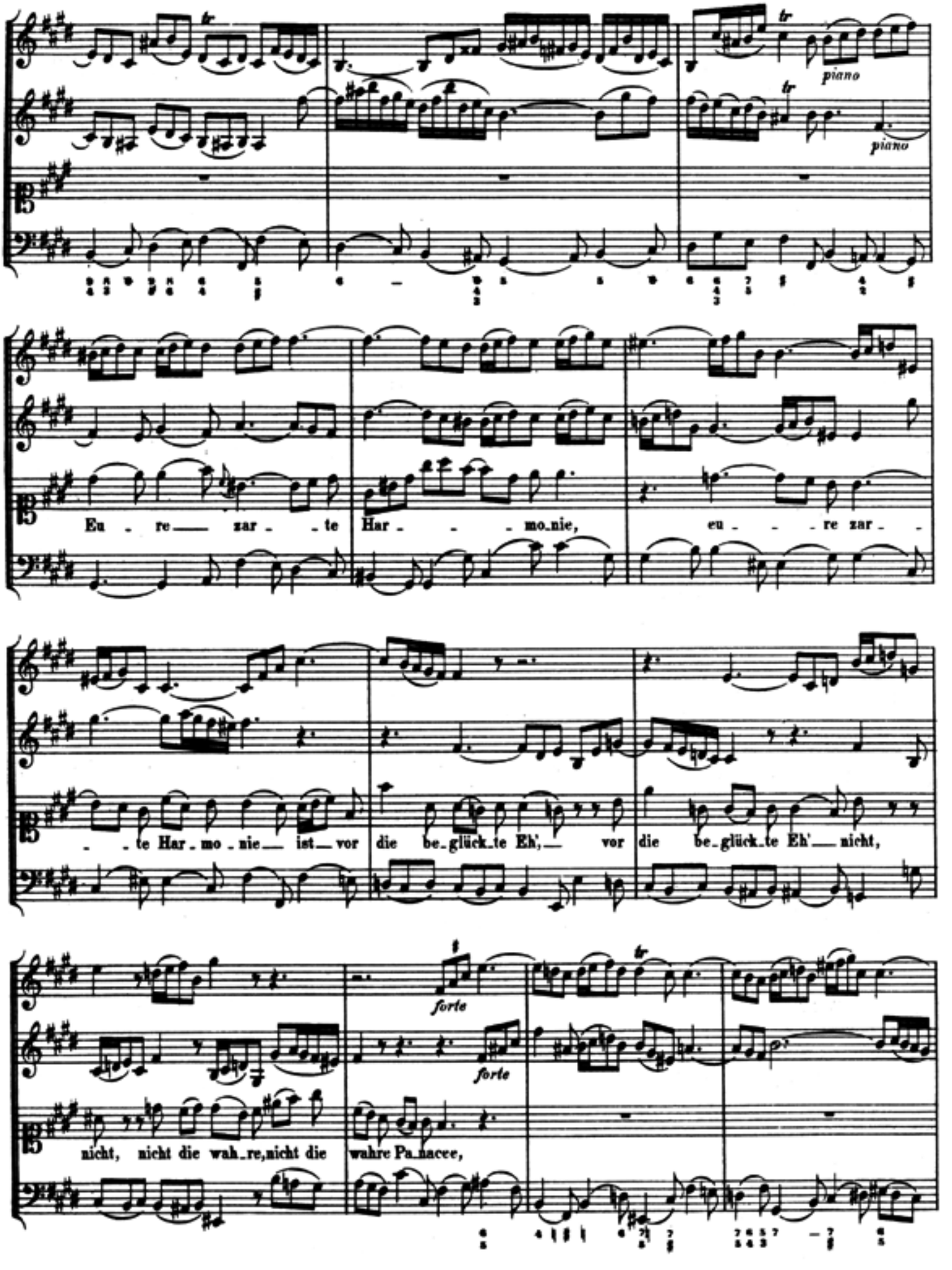
Continuo.

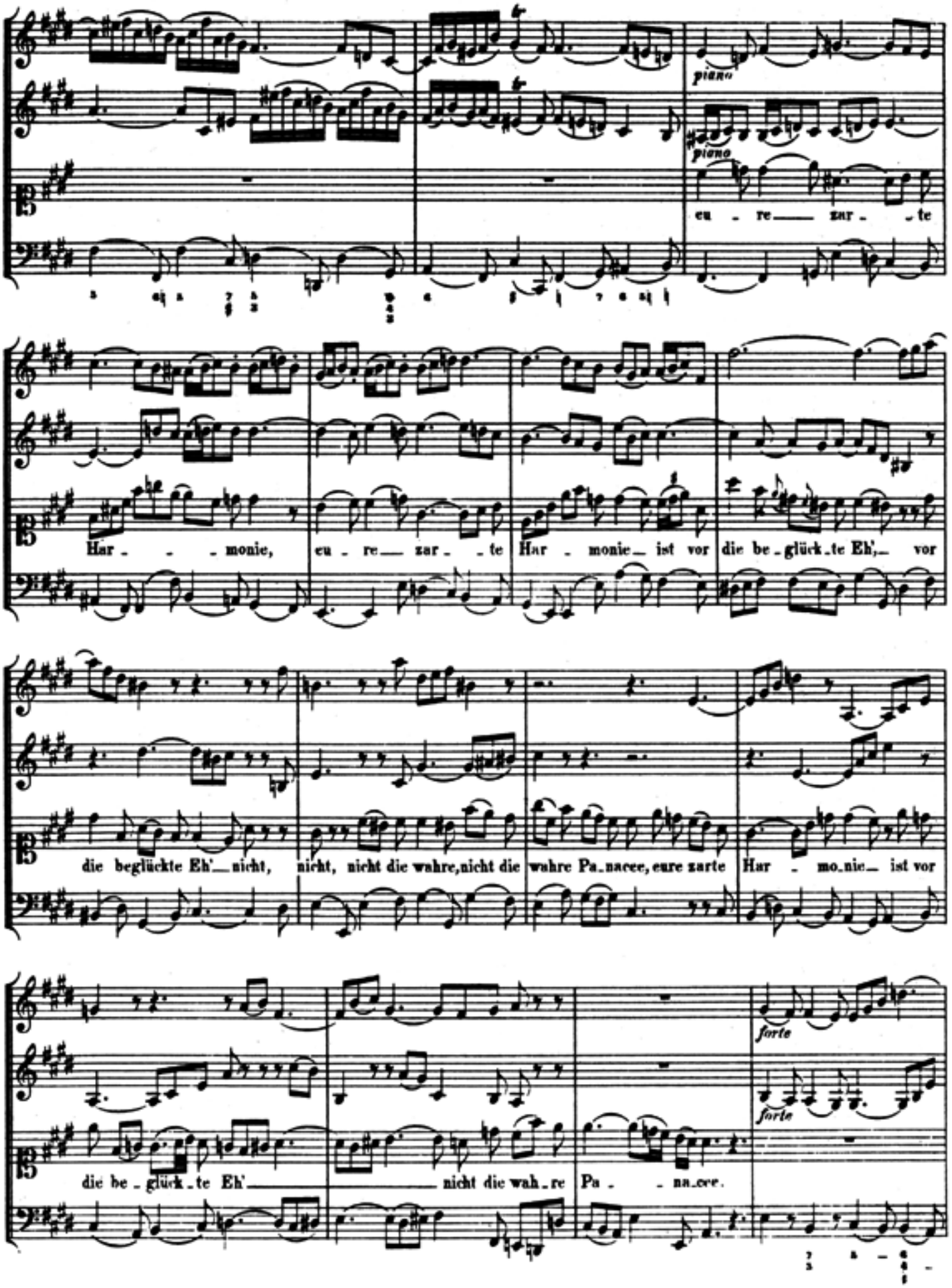
piano

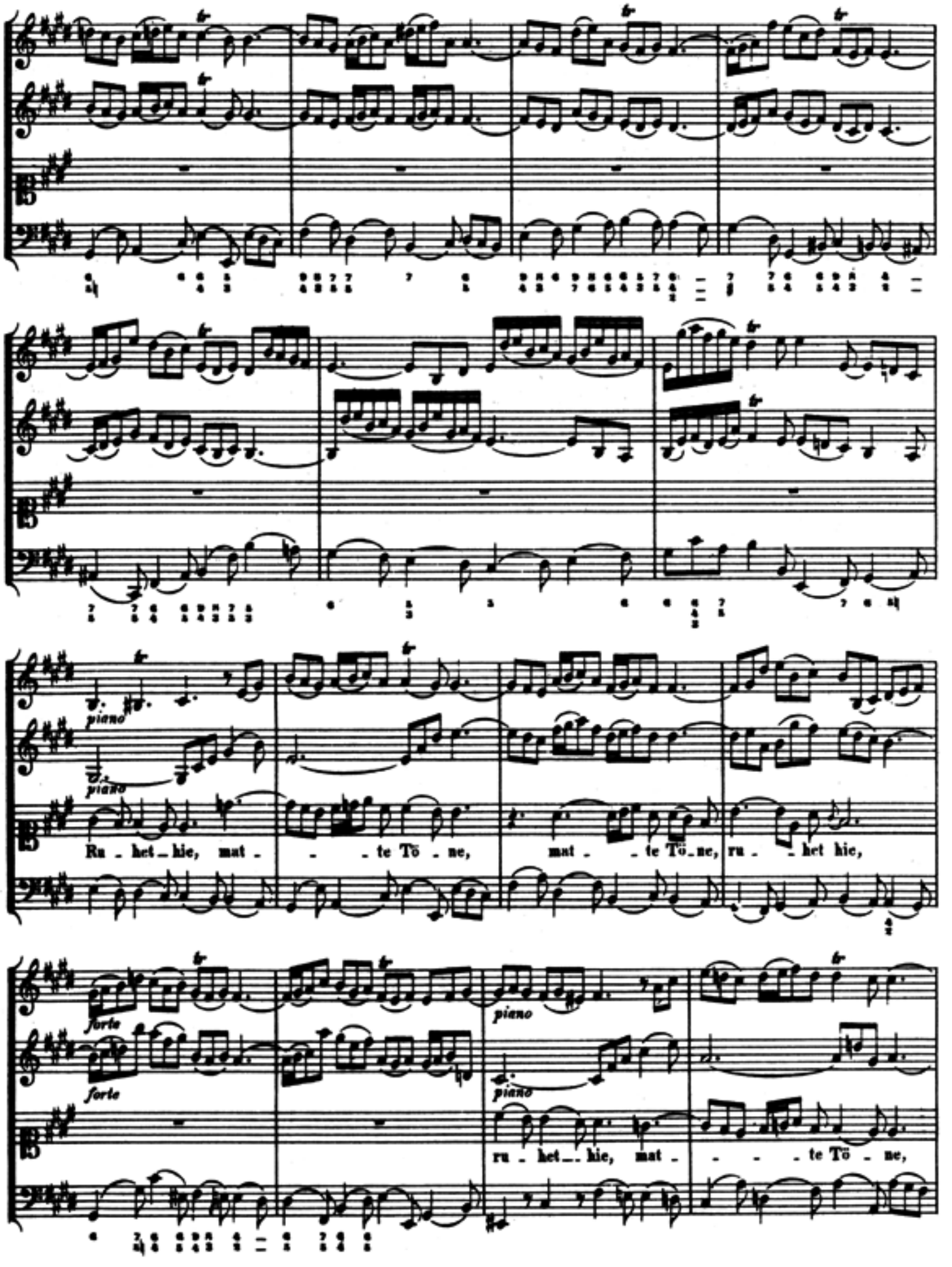
piano

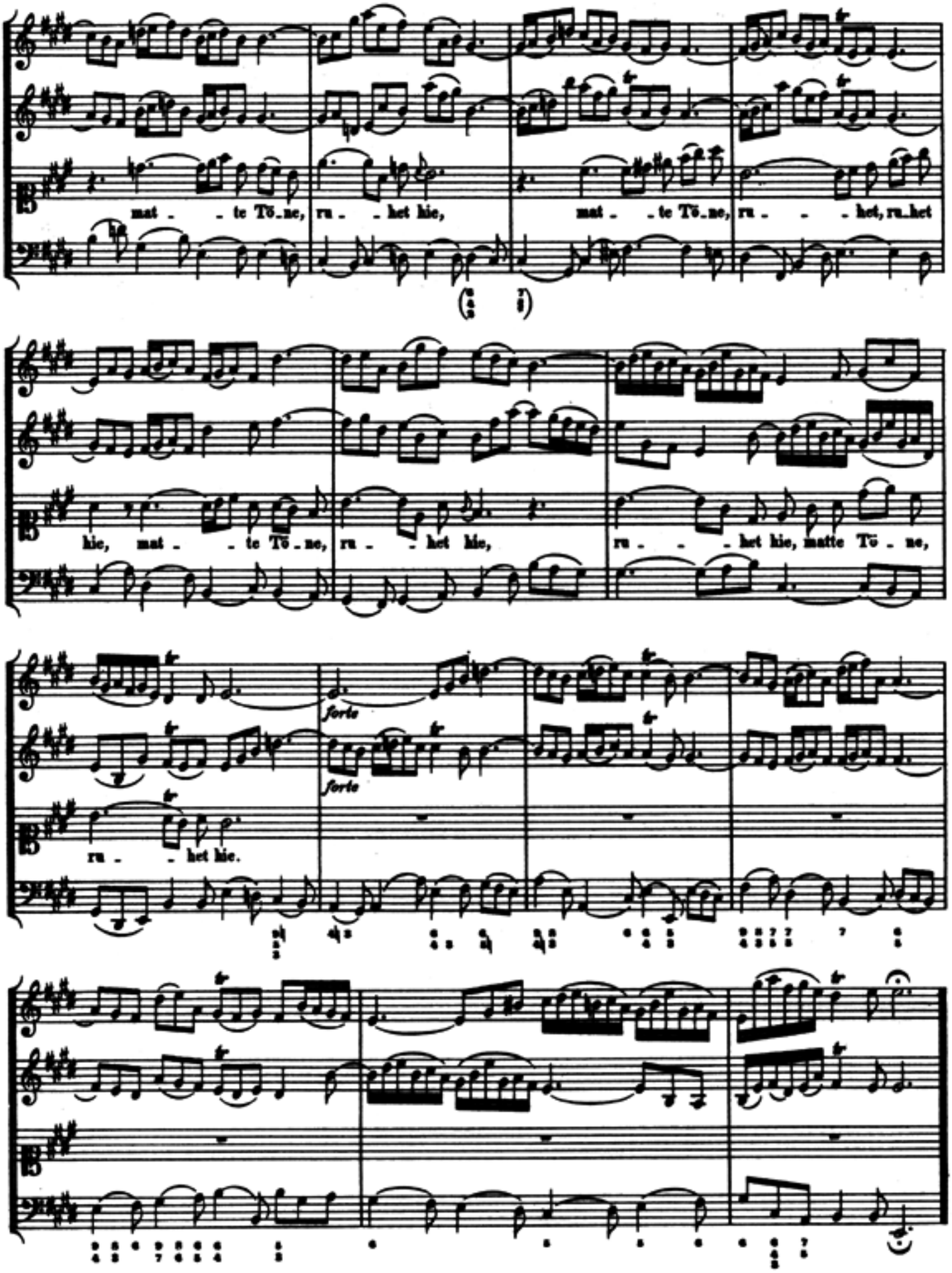
Ru_het hie, mat_ _te Tö_ne, mat_ _te Tö_ne,


forte
forte
piano
piano
ru - - het hie,
ru - het hie, mat - -
- - - te Tö - ne,
mat - - te Tö - ne,
ru - - het hie,
mat - - te Tö - ne,
ru - - - het, ru - het hie, mat - - te Töne,
ru - het hie,
ru - - - het hie, matte Tö - ne,
forte
forte
ru - - - het hie.


piano
piano
Eu - re zar - te Har - - mo-nie,
eu - - re zar -
- te Har - mo - nie ist vor die be-glück-te Eh', vor die be-glück-te Eh' nicht,
forte
forte
nicht, nicht die wah-re, nicht die wahre Pa-nacee,


piano
piano
eu - re zar - te
Har - - - monie, eu - re zar - te Har - monie ist vor die be - glück - te Eh', vor
die beglückte Eh' nicht, nicht, nicht die wahre, nicht die wahre Pa - nacee, eure zarte Har - mo - nie ist vor
forte
forte
die be - glück - te Eh' nicht die wah - re Pa - - na - cee.


piano
piano
Ru - het - hie, mat - - te Tö - ne, mat - - te Tö - ne, ru - - het hie,
forte
forte
piano
piano
ru - het - hie, mat - - - te Tö - ne,


mat - - te Tŏ-ne, ru - - het hie, mat - - te Tŏ-ne, ru - - - het, ru-het
hie, mat - - te Tŏ-ne, ru - - het hie, ru - - - het hie, matte Tŏ - ne,
forte
forte
ru - - het hie.

RECITATIV.

Soprano.

Continuo.

So glaubt man denn, dass die Mu_sic ver_füh_re und gar nicht mit der Lie_be har_mo_

ni_re? O nein. Wer woll_te denn nicht ih_ren Werth be_trach_ten, auf den so ho_he Gön_ner

ach_ten? Ge_wiss, die gü_ti_ge Na_tur zieht uns von ihr auf ei_ne höh'_re Spur. Sie

ist der Liebe gleich, ein grosses Himmels-Kind, nur, dass sie nicht, als wie die Lie_be blind; sie schleicht in

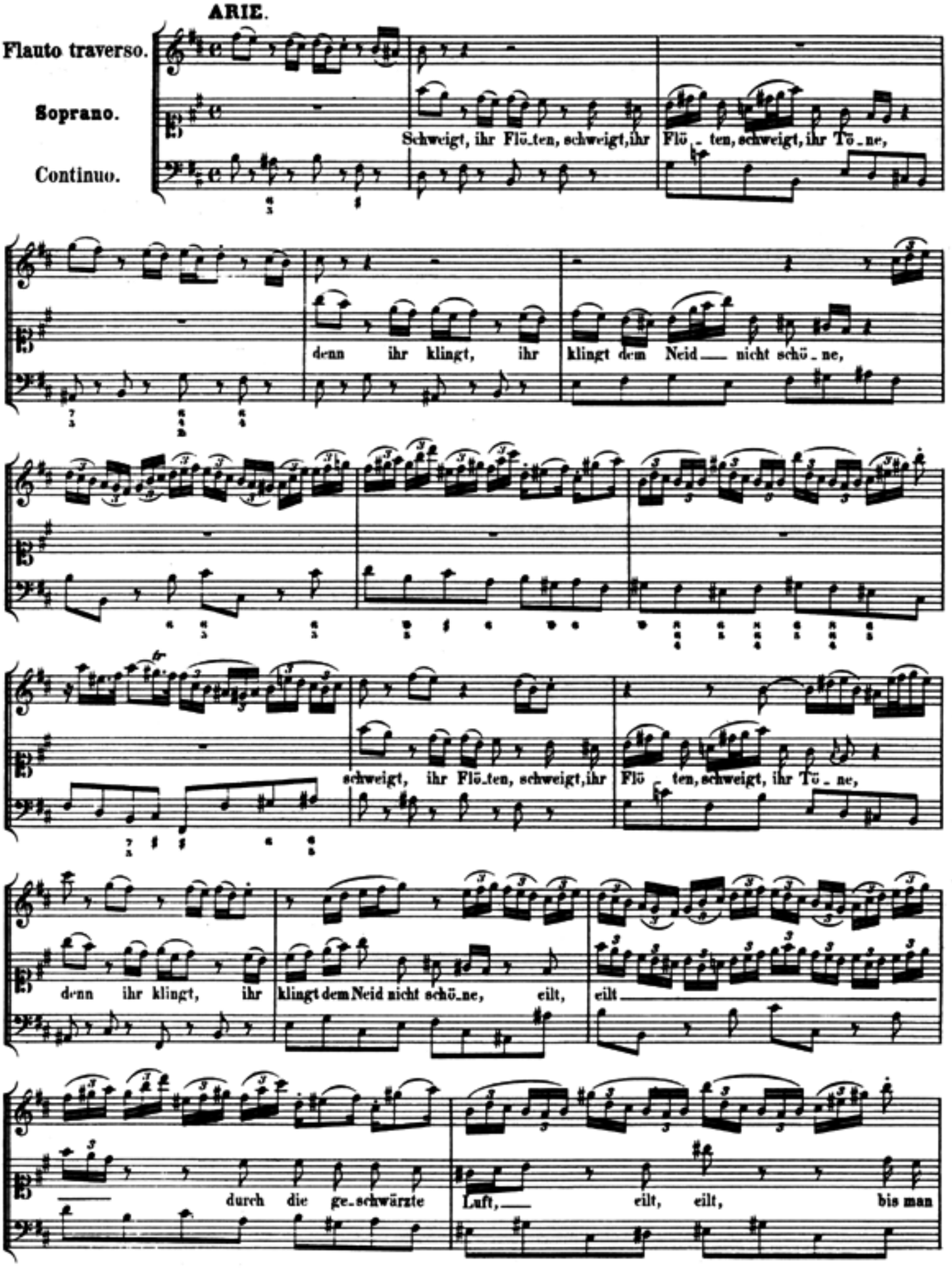
al_le Herzen ein, und kann bei Hoh' und Niedern sein; sie lockt den Sinn zum Him_mel hin und kann verliebten

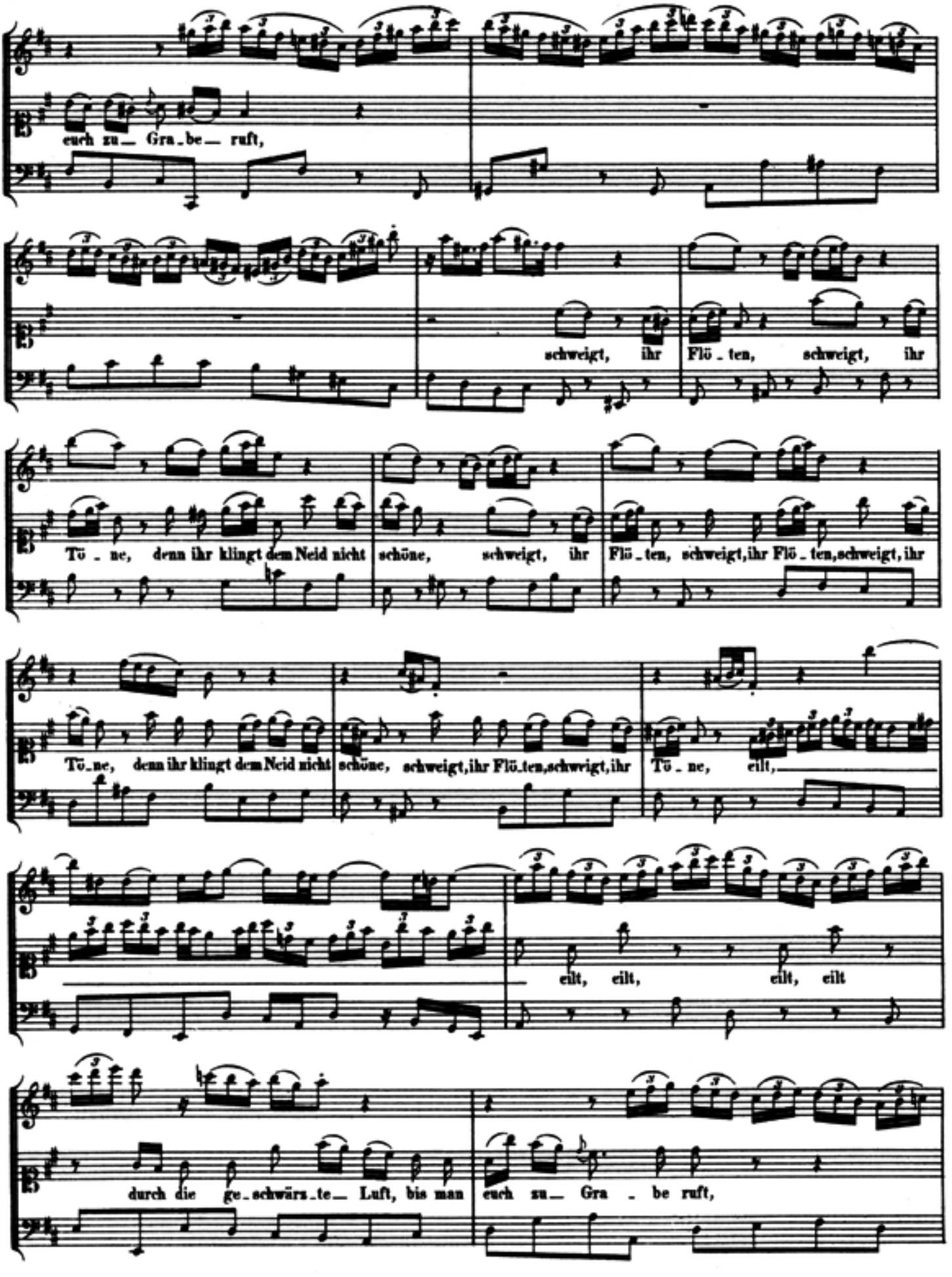
Seelen des Höchsten Ruhm er_zählen. Ja, heisst die Liebe sonst weit stärker, als der Tod, wer leugnet? die Mu_

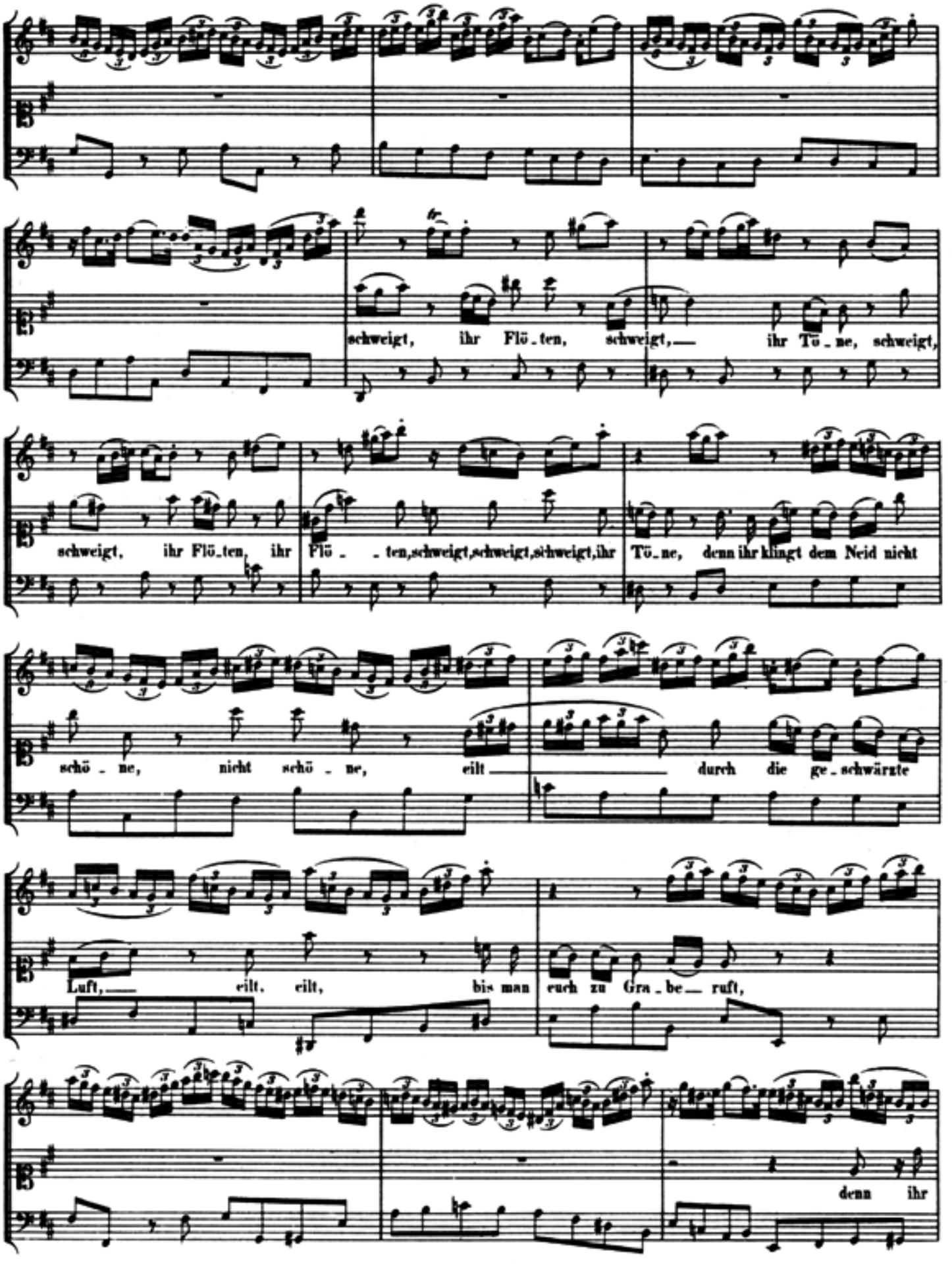
sic stärkt uns in To_des Noth. O wunder_vol_les Spiel, dich, dich ver_ehrt man viel. Doch!

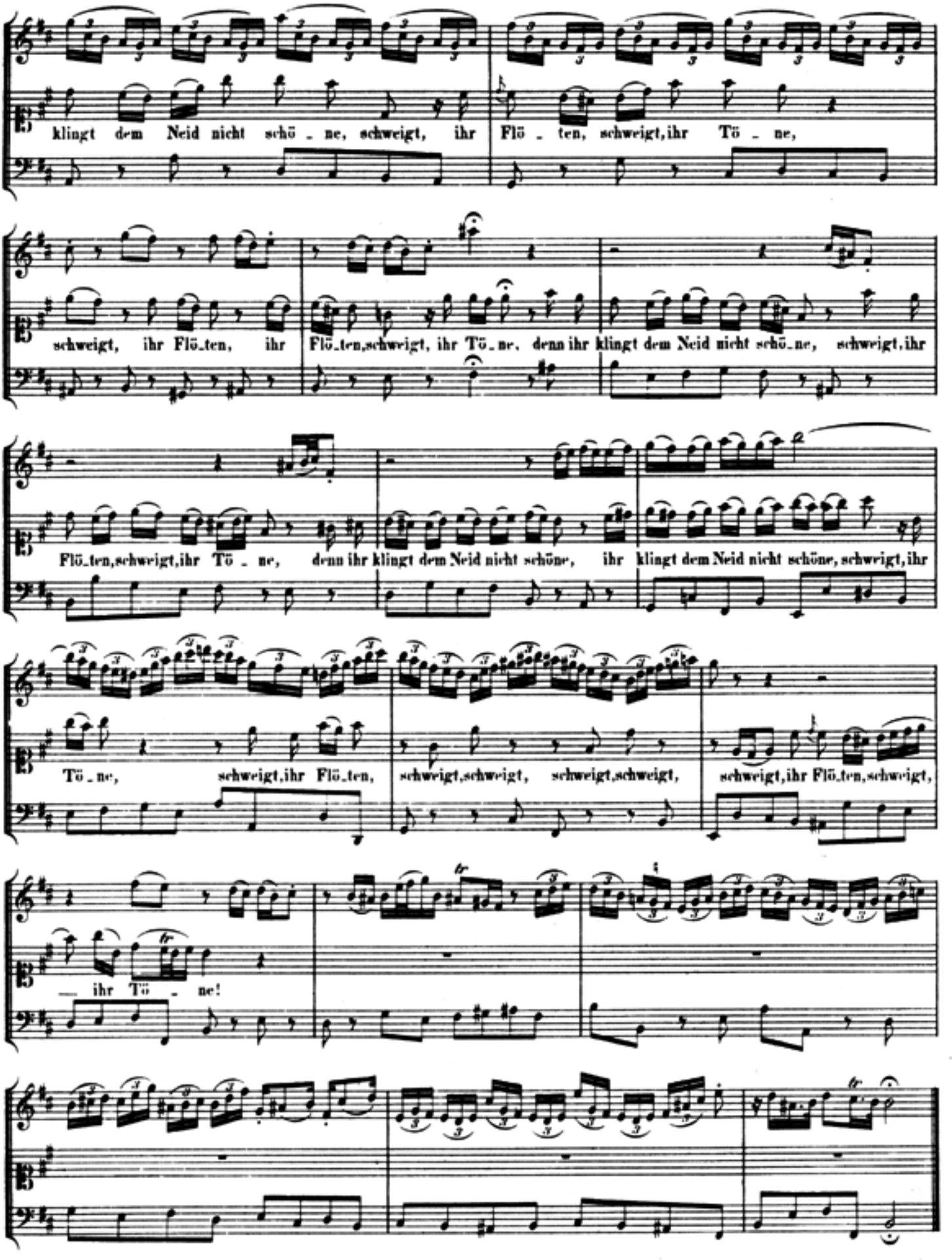
was er_klingt dort vor ein Kla_ge_lied, das den geschwinden Ton be_lieb_ter Sai_ten flieht?

ARIE.


Flauto traverso.
Soprano.
Continuo.
Schweigt, ihr Flö_ten, schweigt, ihr Flö _ ten, schweigt, ihr Tö _ ne,
denn ihr klingt, ihr klingt dem Neid ___ nicht schö _ ne,
schweigt, ihr Flö_ten, schweigt, ihr Flö _ ten, schweigt, ihr Tö _ ne,
denn ihr klingt, ihr klingt dem Neid nicht schö_ne, eilt, eilt ___
___ durch die ge_schwärzte Luft, ___ eilt, eilt, bis man


euch zu_ Gra_be_ ruft,
schweigt, ihr Flö_ten, schweigt, ihr
Tö_ne, denn ihr klingt dem Neid nicht schöne, schweigt, ihr Flö_ten, schweigt, ihr Flö_ten, schweigt, ihr
Tö_ne, denn ihr klingt dem Neid nicht schöne, schweigt, ihr Flö_ten, schwigt, ihr Tö_ne, eilt,
eilt, eilt, eilt, eilt
durch die ge_schwärz_te_ Luft, bis man euch zu_ Gra_be ruft,


schweigt, ihr Flö_ten, schweigt, ihr Tö_ne, schweigt,
schweigt, ihr Flö_ten, ihr Flö_ _ten, schweigt, schweigt, schweigt, ihr Tö_ne, denn ihr klingt dem Neid nicht
schö_ne, nicht schö_ne, eilt durch die ge_schwärzte
Luft, eilt, eilt, bis man euch zu Gra_be ruft,
denn ihr


klingt dem Neid nicht schö - ne, schweigt, ihr Flö - ten, schweigt, ihr Tö - ne,
schweigt, ihr Flö-ten, ihr Flö-ten, schweigt, ihr Tö-ne, denn ihr klingt dem Neid nicht schö-ne, schweigt, ihr
Flö-ten, schweigt, ihr Tö - ne, denn ihr klingt dem Neid nicht schöne, ihr klingt dem Neid nicht schöne, schweigt, ihr
Tö-ne, schweigt, ihr Flö-ten, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, ihr Flö-ten, schweigt,
— ihr Tö - ne!

RECITATIV.

Soprano.

Continuo.

Was Luft? was Grab? Soll die Mu_sic ver_der_ben, die uns so gro_ssen Nu_tzen

gab? Soll so ein Himmels_kind er_sterben, und zwar für ei_ne Höl_len_brut? O nein! Das kann nicht

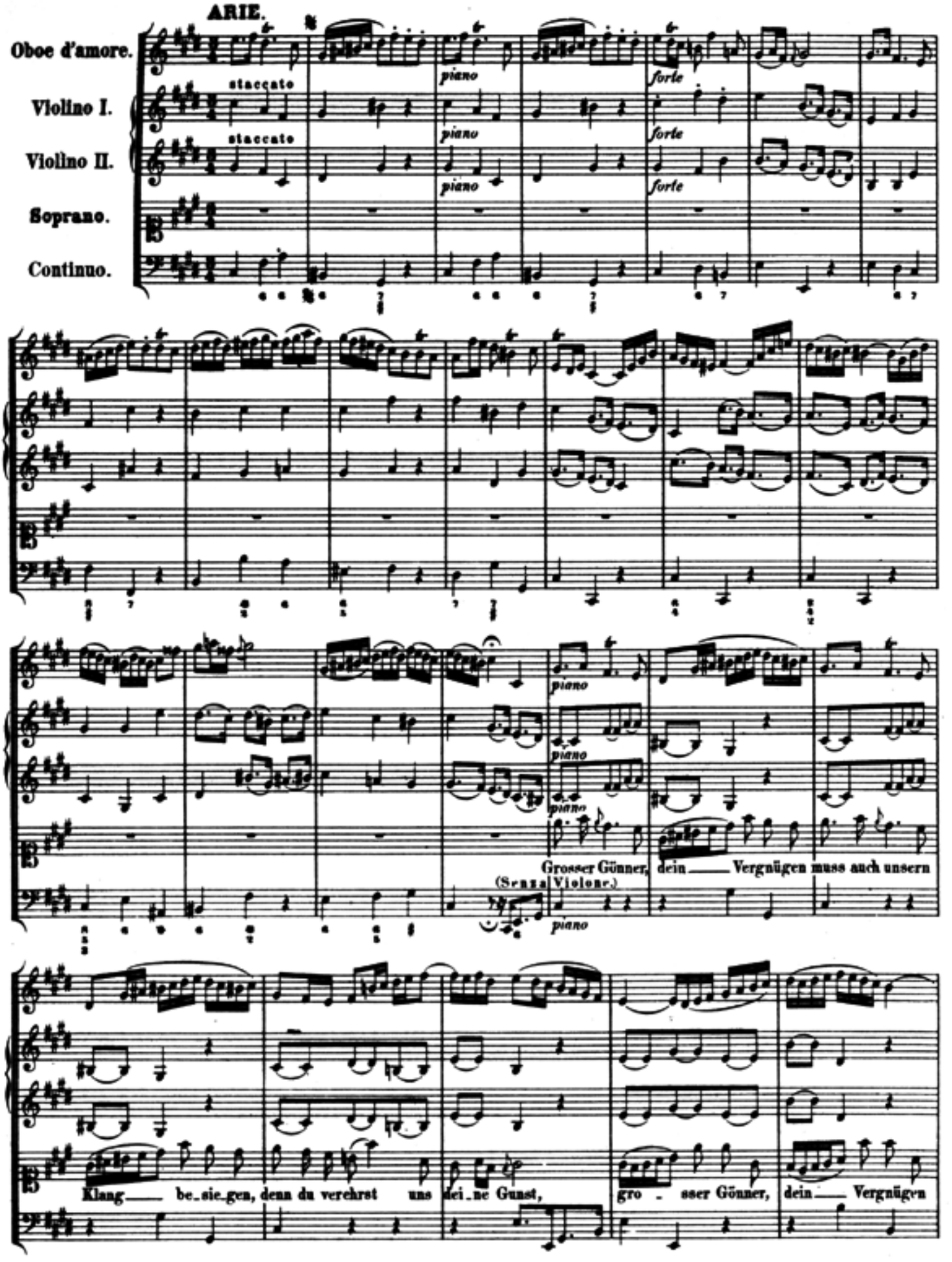
sein. Drum auf, er_frische deinen Muth, die Liebe kann vergnügte Sai_ten gar wohl vor ihrem Throne lei_den.

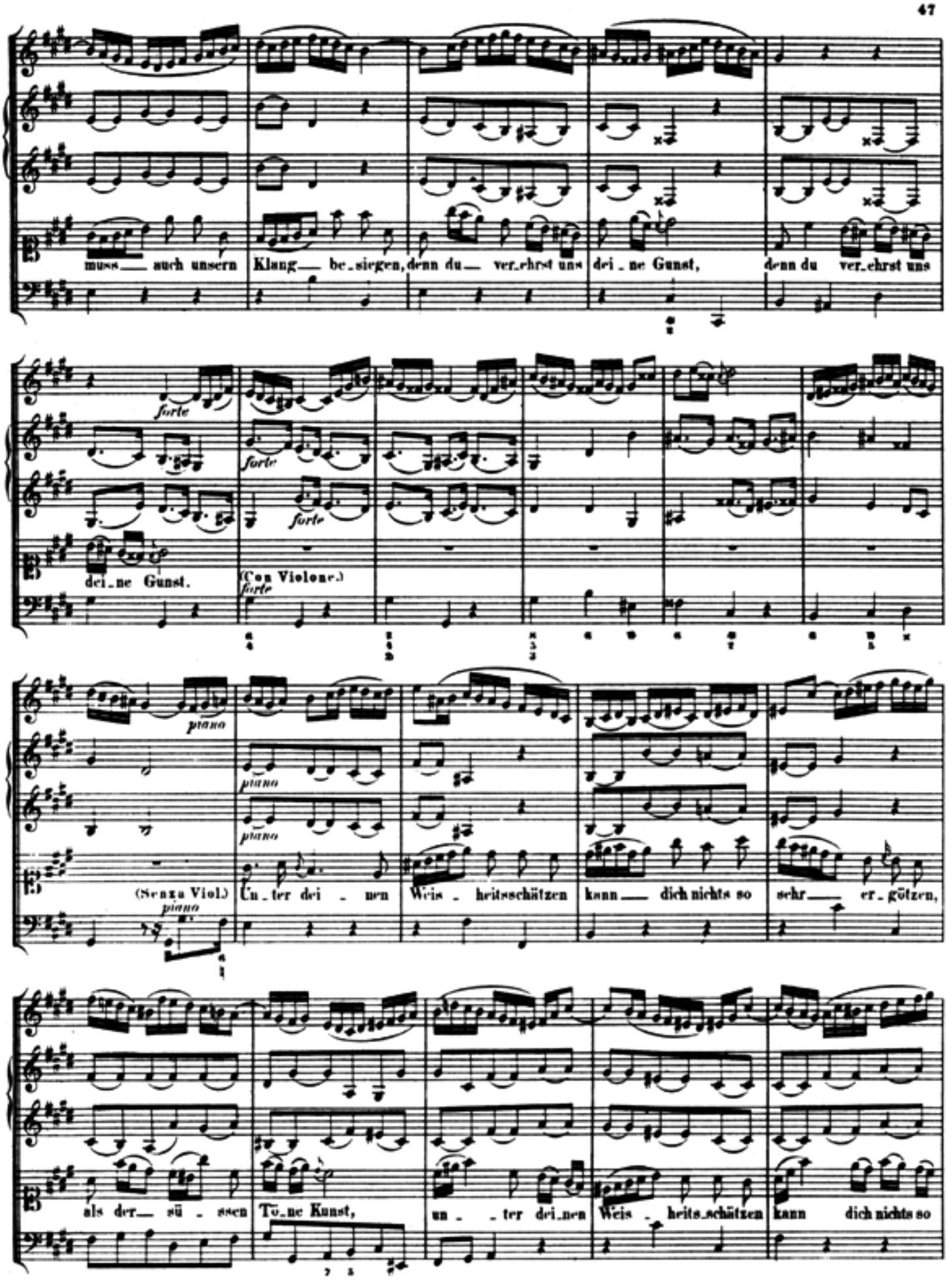
In_des_sen lass' dich nur den blassen Neid ver_la_chen, was wird sich dein Gesang aus Sa_tans Kin_dern

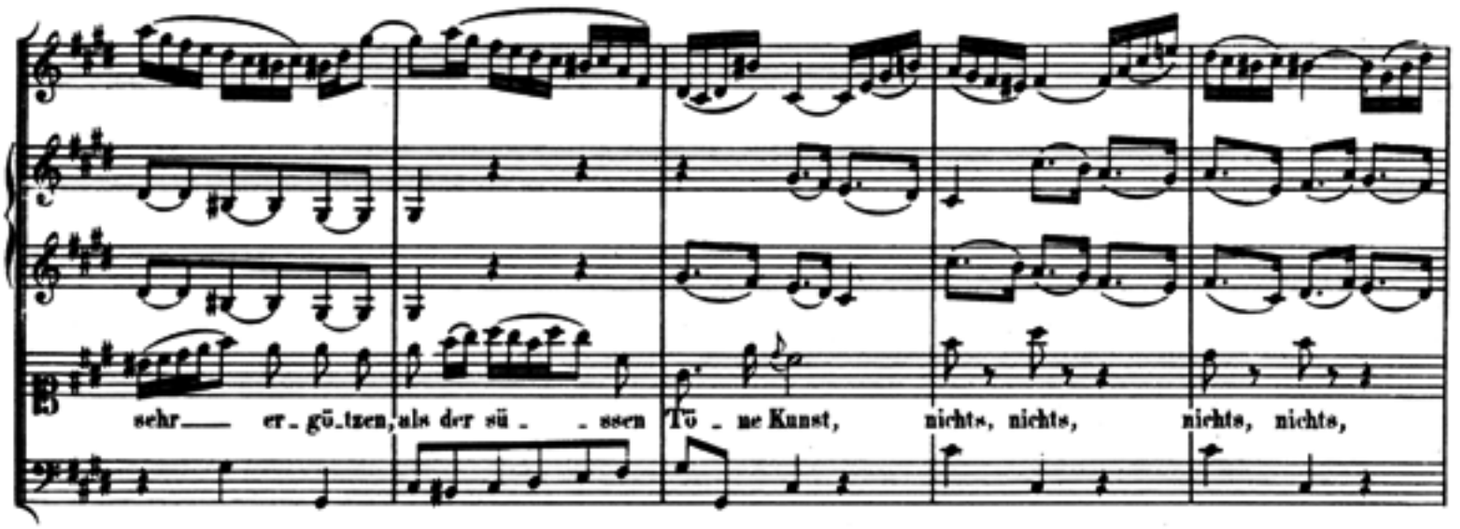
machen? Ge_nug, dass dich der Himmel schützt, wenn sich ein Feind auf dich erhitzt. Getrost, es le_ben noch Pa_

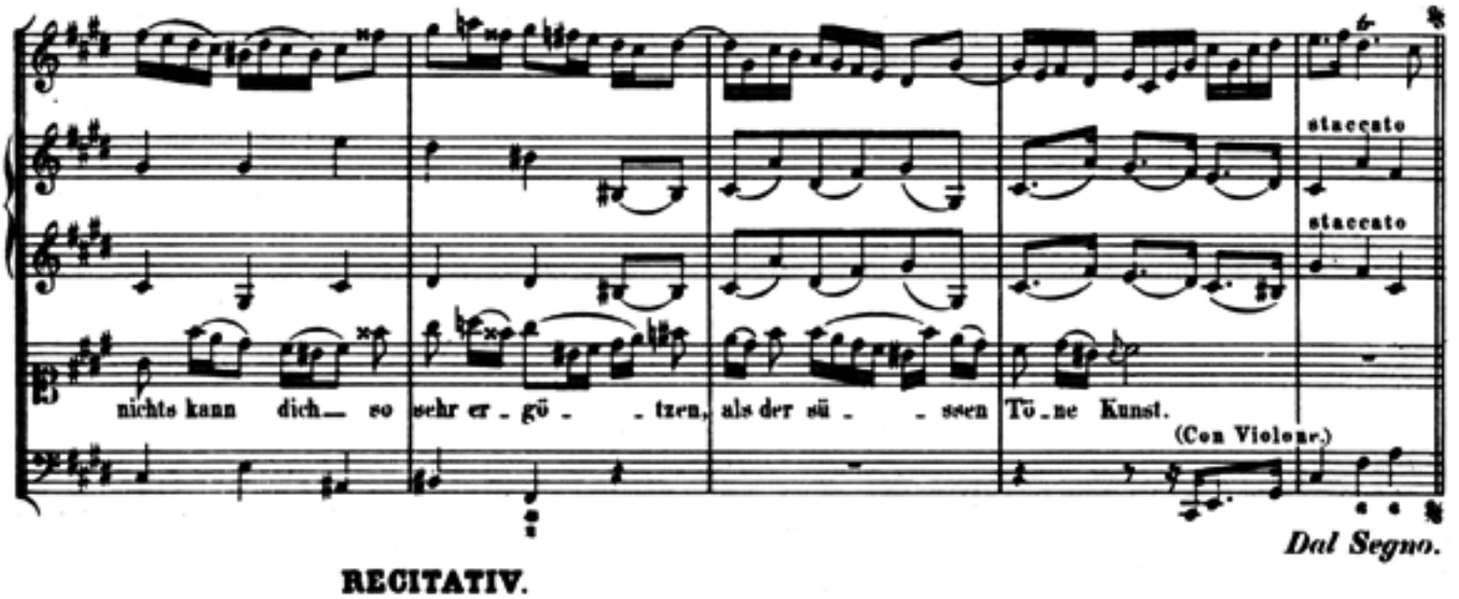
tro_nen, die gern bei dei_ner An_muth wohnen, und ei_nen sol_chen Mä_ce_nat sollst du auch i_tzo in der

That an sei_nem Hoch_zeit_fest ver_eh_ren. Wohl_an, lass' dei_ne Stimme hö_ren!


ARIE.
Oboe d'amore.
Violino I.
Violino II.
Soprano.
Continuo.
staccato
staccato
piano
forte
Grosser Gönner, dein Vergnügen muss auch unsern
(Senza Violone.)
Klang be_sie_gen, denn du verehrst uns dei_ne Gunst, gro_sser Gönner, dein Vergnügen

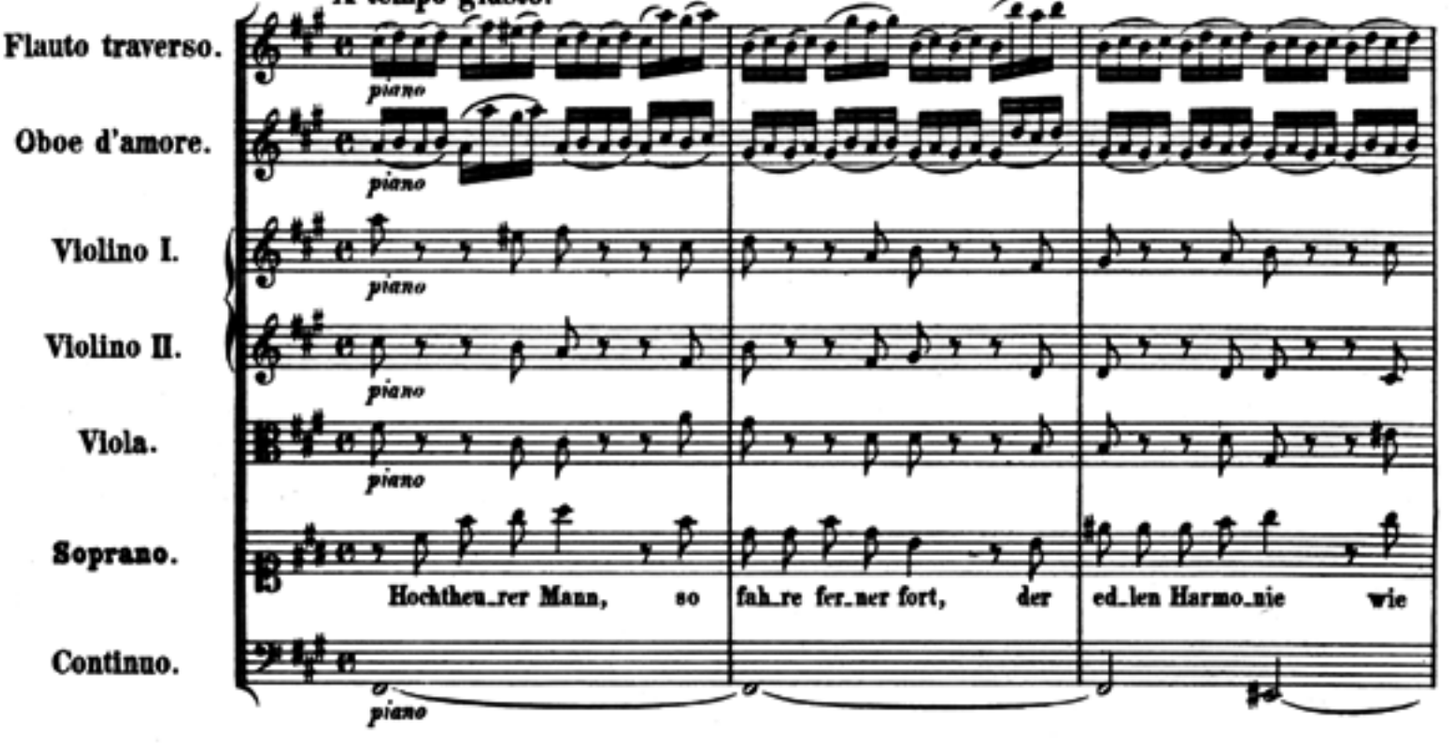

muss auch unsern Klang be_siegen, denn du ver_ehrst uns dei_ne Gunst, denn du ver_ehrst uns
forte
dei_ne Gunst.
(Con Violone.)
forte
piano
(Senza Viol.)
Un_ter dei_nen Weis_heitsschätzen kann dich nichts so sehr er_götzen,
als der sü_ssen Tö_ne Kunst, un_ter dei_nen Weis_heits_schätzen kann dich nichts so

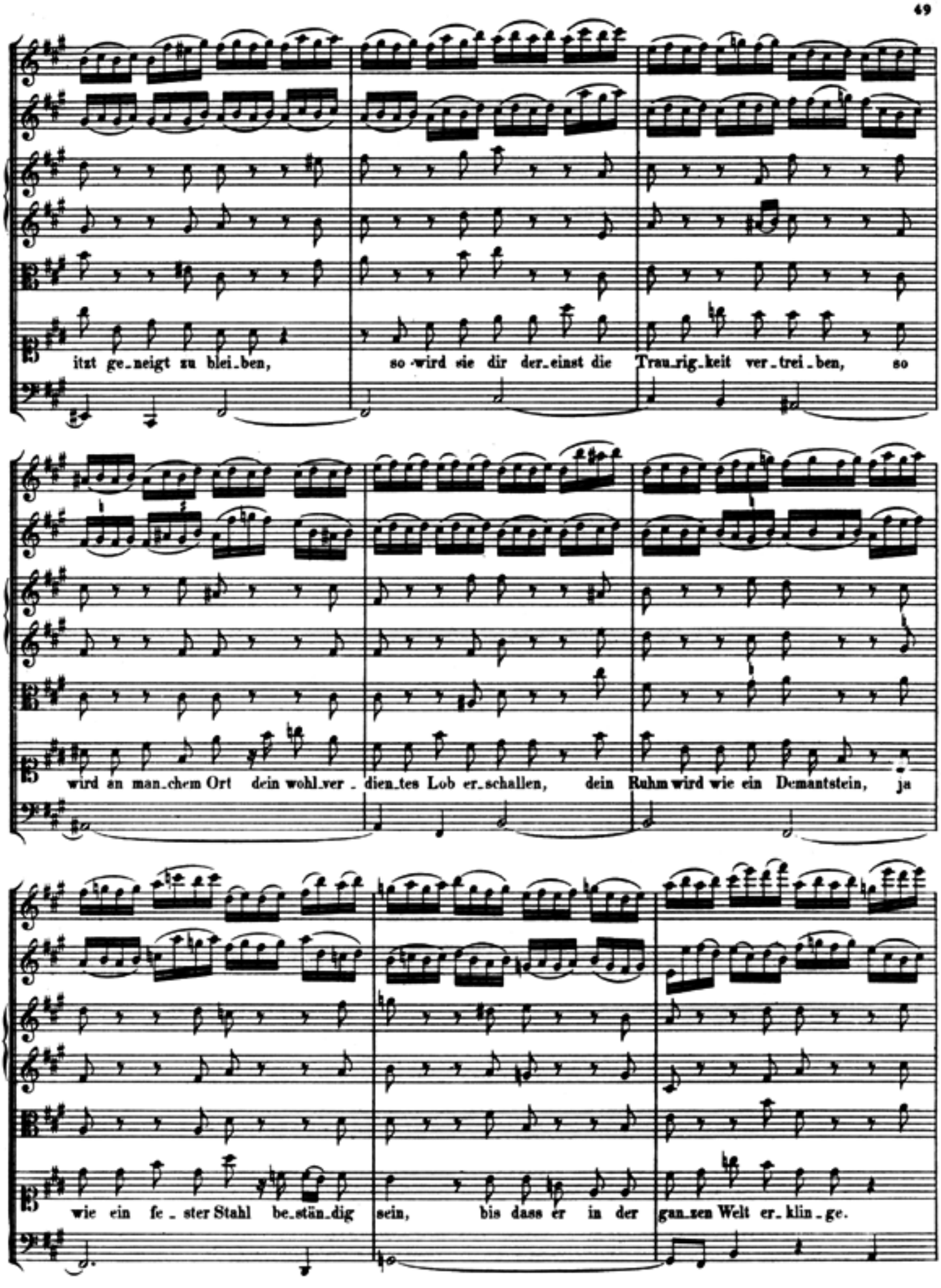


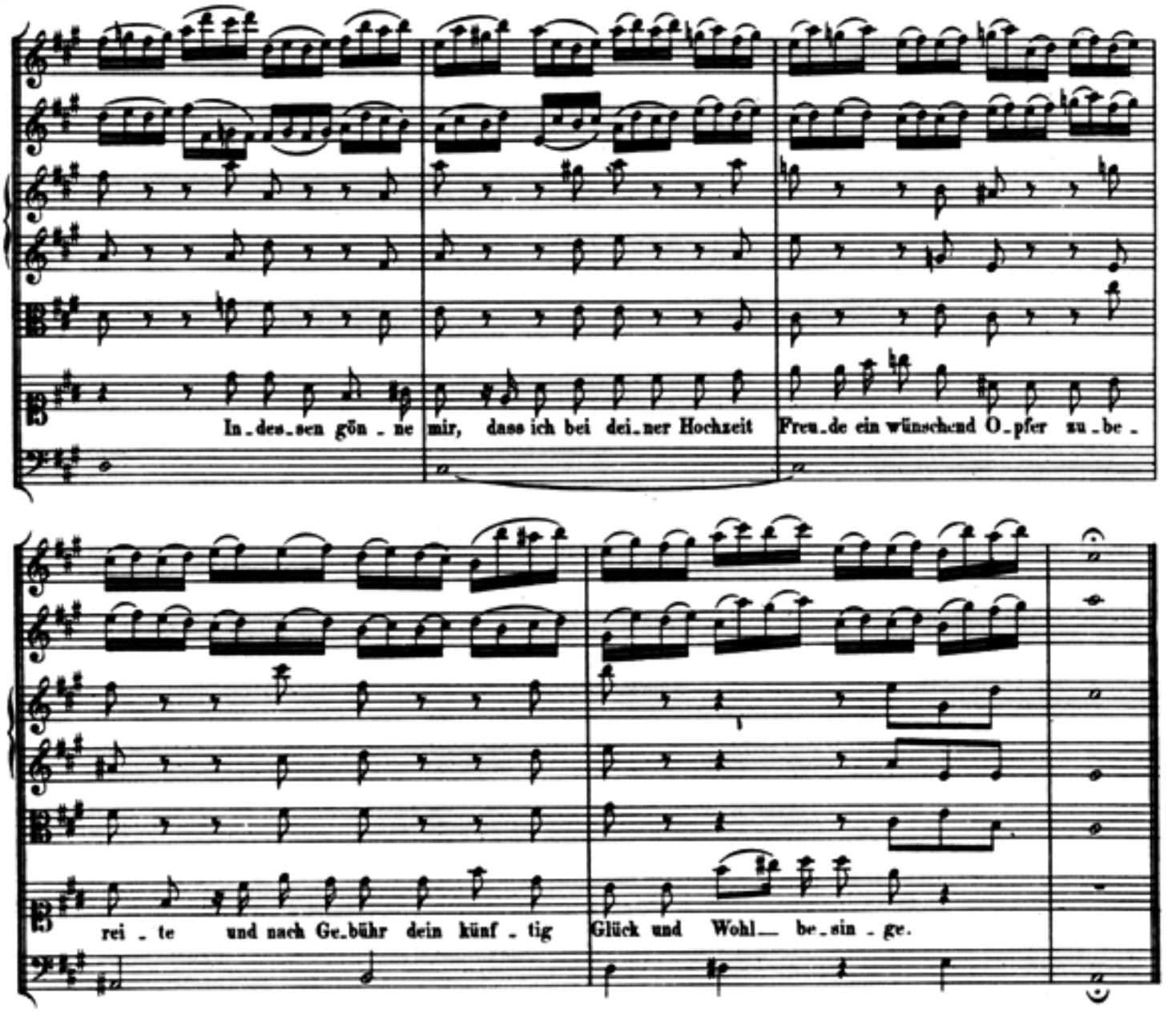


Dal Segno.

RECITATIV.
A tempo giusto.

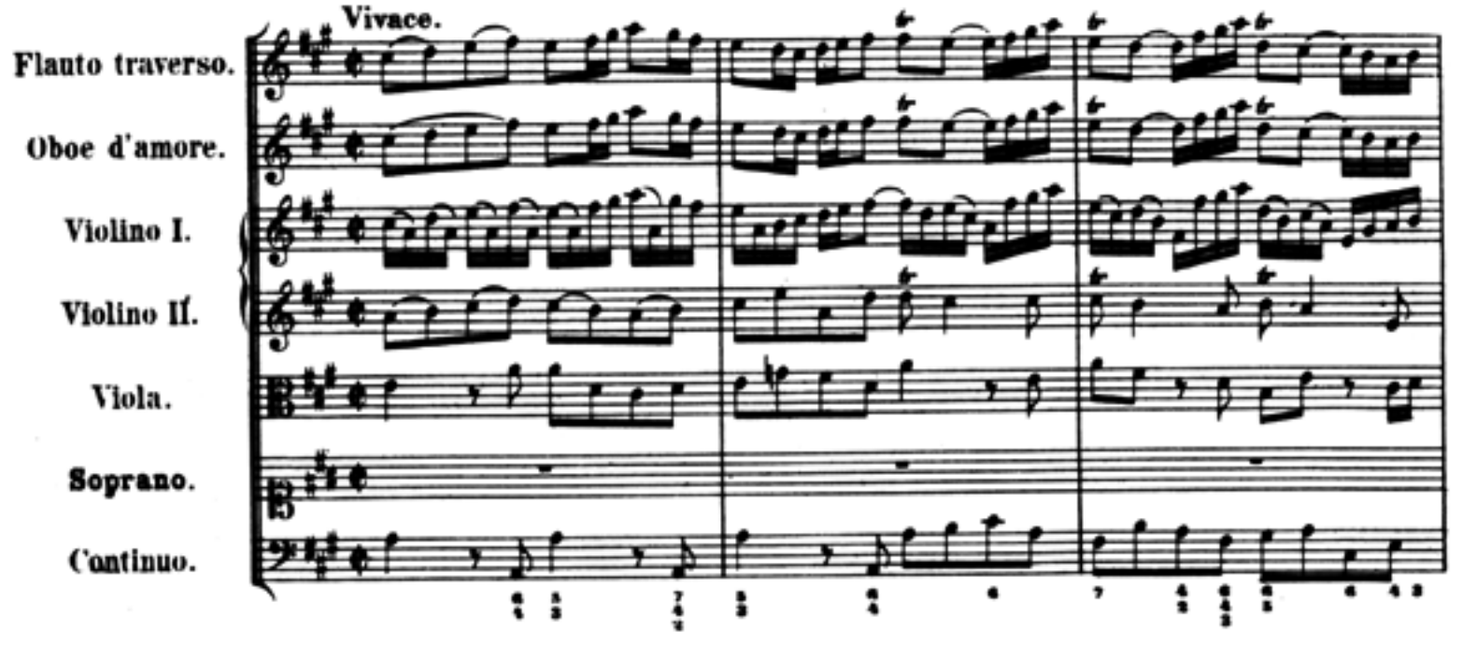


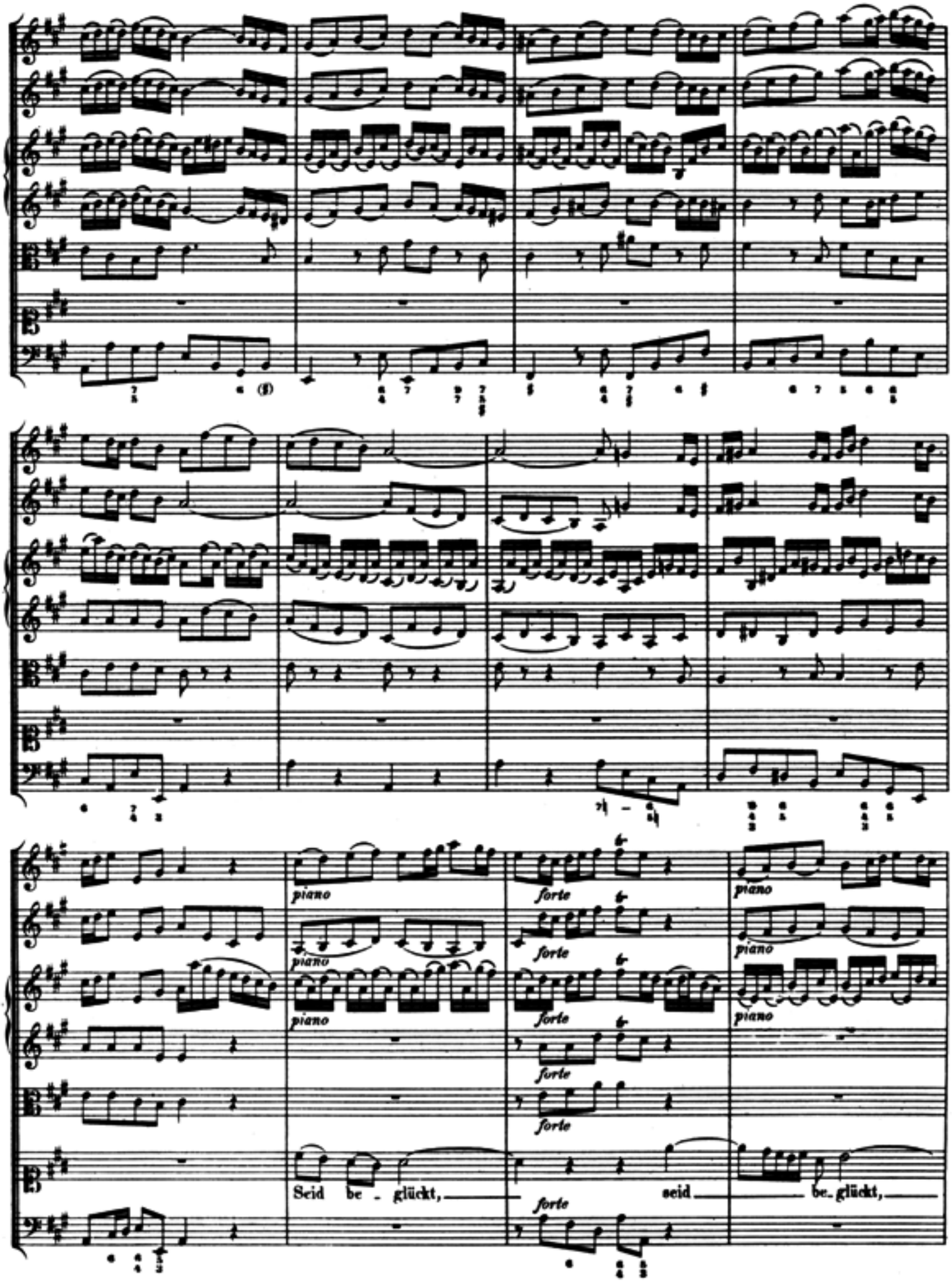

itzt ge_neigt zu blei_ben, so wird sie dir der_einst die Trau_rig_keit ver_trei_ben, so
wird an man_chem Ort dein wohl_ver_dien_tes Lob er_schallen, dein Ruhm wird wie ein Demantstein, ja
wie ein fe_ster Stahl be_stän_dig sein, bis dass er in der gan_zen Welt er_klin_ge.

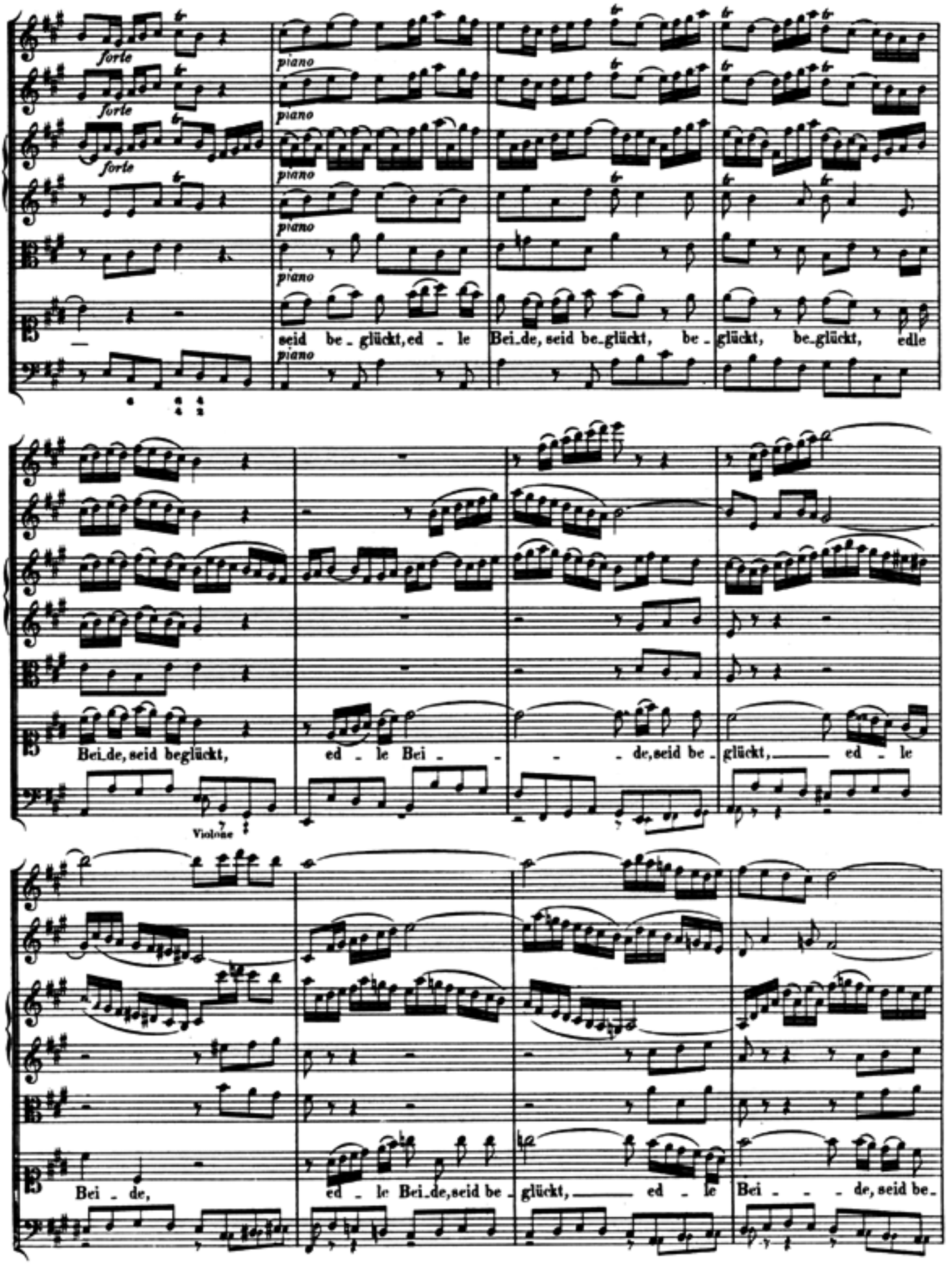

In_des_sen gön_ne mir, dass ich bei dei_ner Hochzeit Freu_de ein wünschend O_pfer zu_be_
rei_te und nach Ge_bühr dein künf_tig Glück und Wohl_ be_sin_ge.

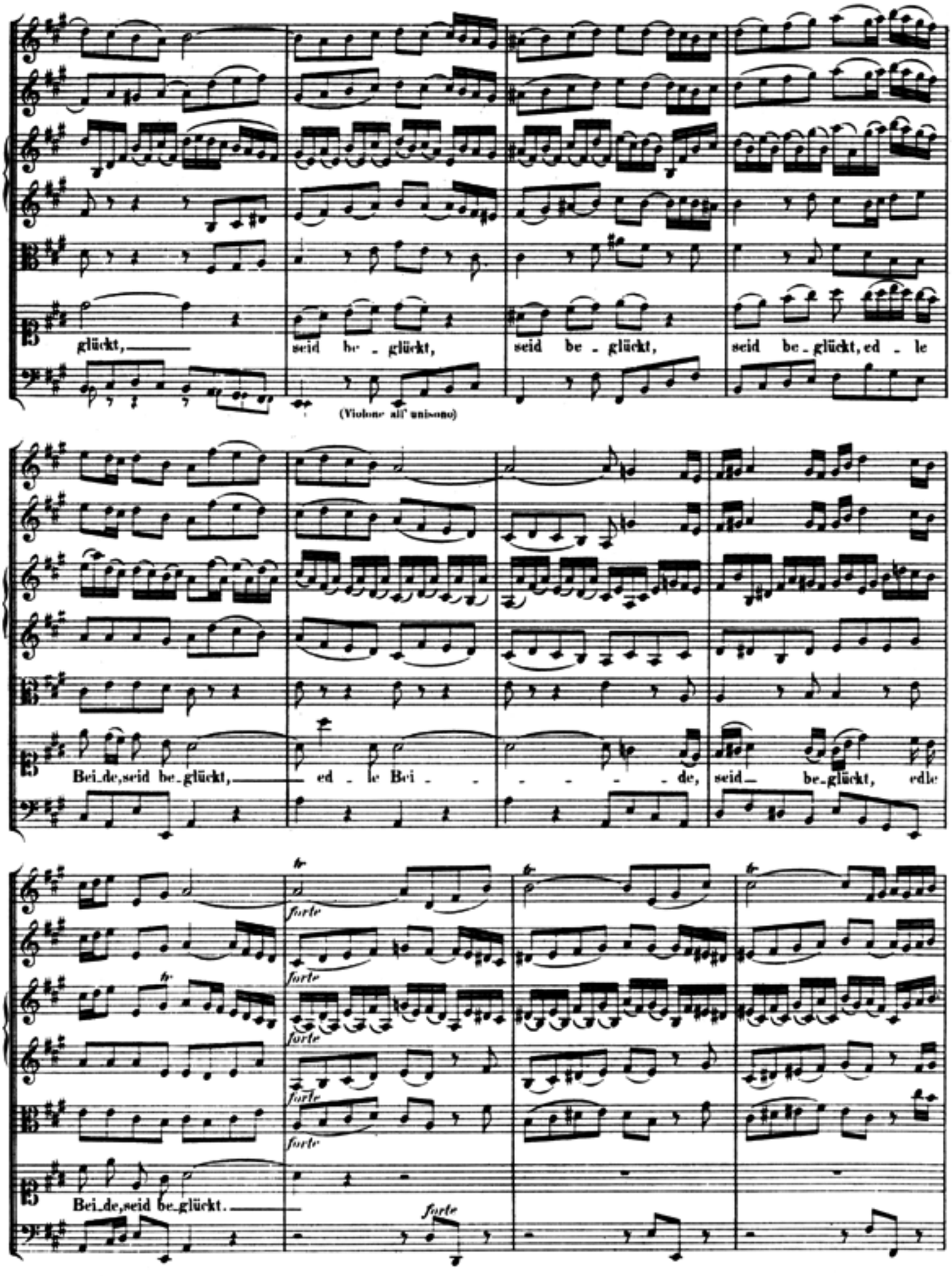
ARIE.

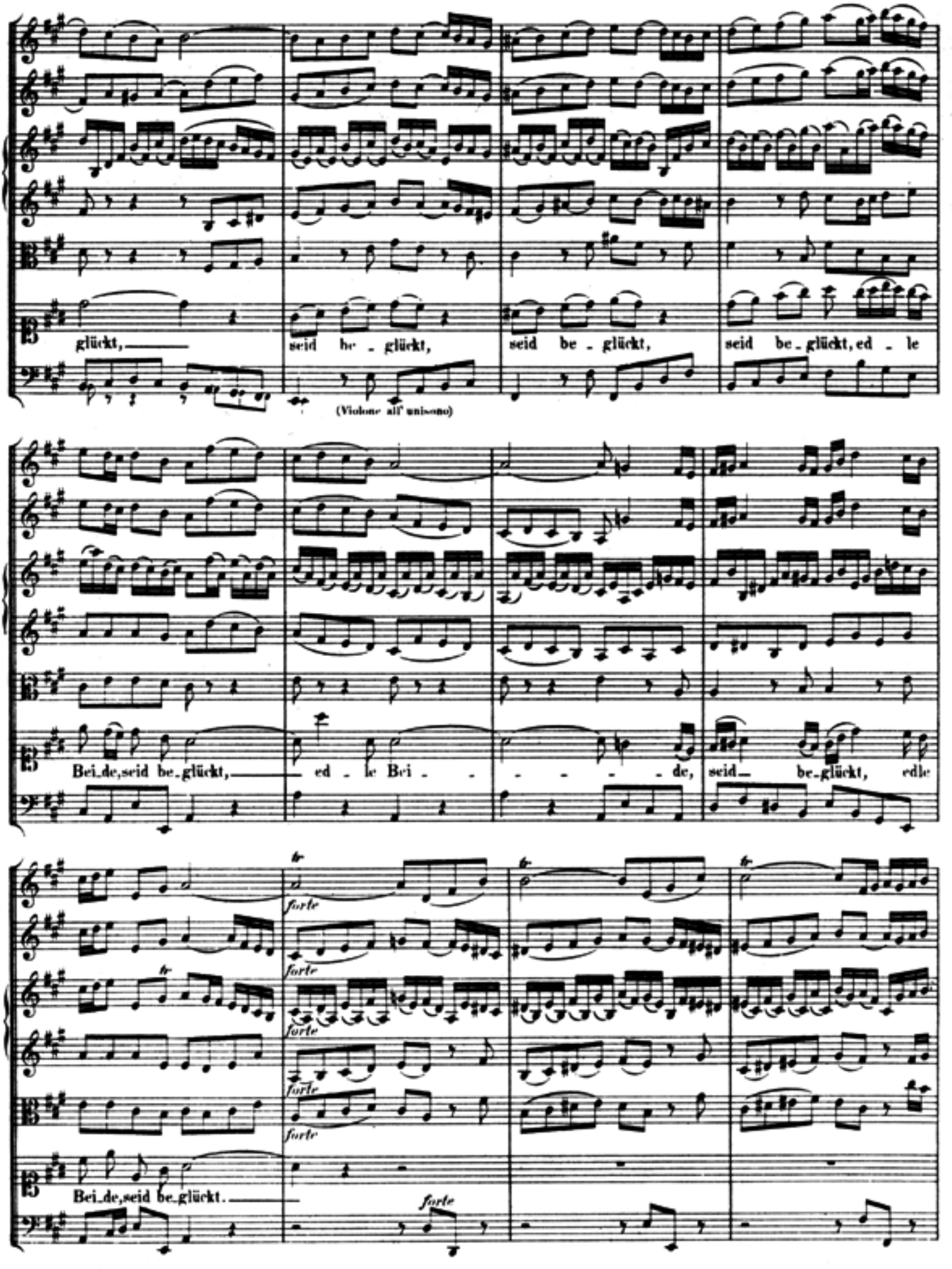
Vivace.

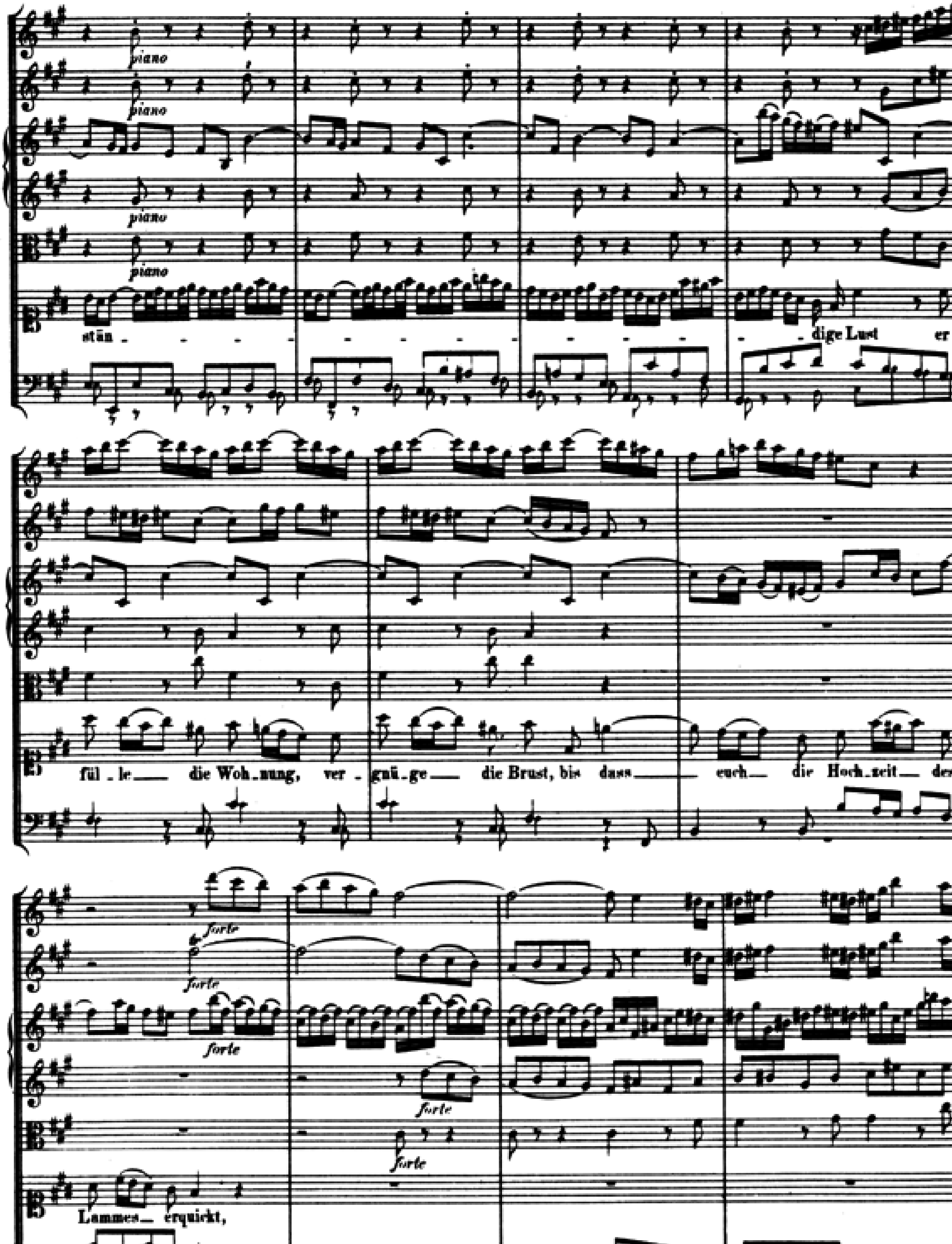

Flauto traverso.
Oboe d'amore.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Continuo.

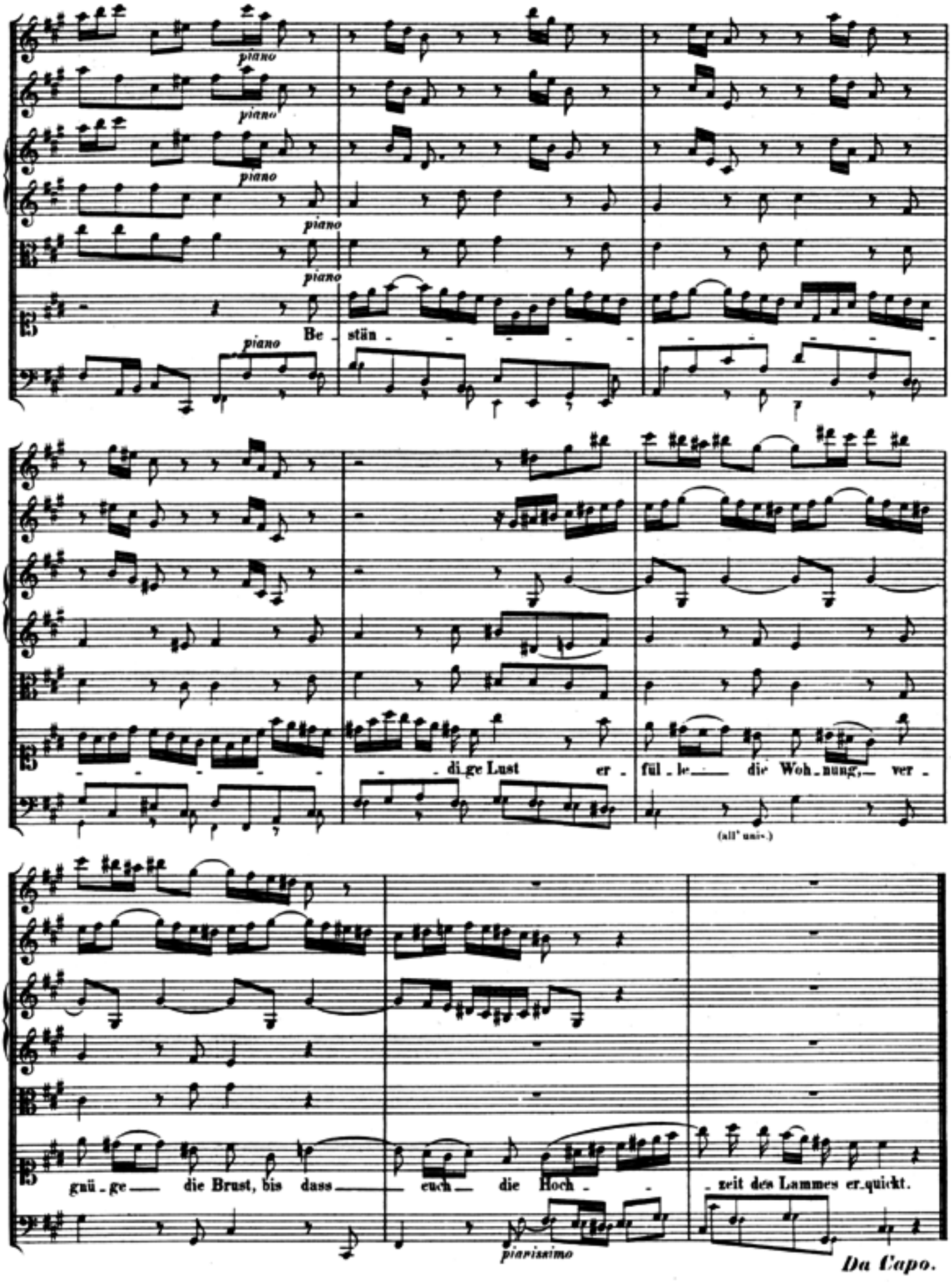

piano
piano
piano
forte
forte
forte
forte
forte
piano
piano
piano
Seid be - glückt,
seid
be - glückt,


forte
piano
seid be_glückt, ed_le Bei_de, seid be_glückt, be_glückt, be_glückt, edle
Bei_de, seid beglückt, ed_le Bei_de, seid be_glückt, ed_le
Violine
Bei_de, ed_le Bei_de, seid be_glückt, ed_le Bei_de, seid be_


glückt,
seid be - glückt,
seid be - glückt,
seid be - glückt, ed - le
(Violone all' unisono)
Bei - de, seid be - glückt,
ed - le Bei - - - - - de,
seid be - glückt, edle
forte
Bei - de, seid be - glückt.
forte


glückt,
seid be - glückt,
seid be - glückt,
seid be - glückt, ed - le
(Violone all' unisono)
Bei - de, seid be - glückt,
ed - le Bei - - - - - de,
seid be - glückt, edle
forte
Bei - de, seid be - glückt.


piano
piano
piano
piano
stän - - - - - - - - - - - - - dige Lust er-
fül - le die Woh - nung, ver - gnü - ge die Brust, bis dass euch die Hoch - zeit des
forte
forte
forte
forte
forte
Lammes erquickt,
forte
(Violone all' unisono)


piano
piano
piano
piano
piano
piano
Be stän
di ge Lust
er fül le die Woh nung, ver
(all' unis.)
gnü ge die Brust, bis dass euch die Hoch
zeit des Lammes er quickt.
pianissimo
Da Capo.